

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06 172 - 680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06 171 - 887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 15. April 2021

Kalenderwoche 15



Die axicorp GmbH baut gegenüber ihrem derzeitigen Firmensitz eine neue Produktionsstätte mit Lager und Verwaltung im neuen Gewerbegebiet Friedrichsdorf. Foto: fch

Es tut sich was im Gewerbegebiet

Friedrichsdorf (fch). Das Gewerbegebiet im Osten von Friedrichsdorf wächst und gedeiht. Zwei Firmen siedeln sich bereits an und befinden sich mitten im Bauprozess. Drei Grundstücke stehen noch von der Stadt zum Verkauf.

Stählerne Symbole für den Baufortschritt im Gewerbegebiet Friedrichsdorf sind die schon von weitem zu sehenden, hoch aufragenden Baukräne. Der rund 12,5 Hektar große Gewerbegebiet zwischen Sportpark und der Bundesautobahn (BAB) 5 nimmt langsam Gestalt

an. Dazu tragen vor allem die Baufortschritte auf zwei Grundstücken bei. Es sind der Neubau einer Produktionsstätte mit Lager und Verwaltung von axicorp GmbH und das neue Lager- und Verwaltungsgebäude der Manitou Deutschland GmbH. Beide Firmensitze sollen nach erfolgtem Spatenstich im Herbst 2020 bereits in diesem Herbst fertiggestellt sein. Die neue rund 10 000 Quadratmeter große und rund 13 Millionen Euro teure Firmenzentrale von axicorp, einem Tochterunternehmen der Dermapharm Holding SE, soll im Dezember 2021 fertiggestellt sein. Der im Rohbau fast fertig gestellte Firmensitz bietet nicht nur den derzeit rund 300 Mitarbeitern in der Hugenottenstadt einen modernen Arbeitsplatz, sondern der Ausbau der Produktions- und Lagerkapazitäten dient zudem der Prozessoptimierung. Darüber informierten Dr. Hans-Georg Feldmeier, CEO der Dermapharm Holding SE und Geschäftsführer der axicorp, und Anna-Karina Gerner, Geschäftsführerin der axicorp bereits beim symbolischen Spatenstich Ende September 2020. Auf der Website von axicorp heißt es: „Durch den Neubau werden deutliche Verbesserungen der Prozesse erzielt. Neben der Möglichkeit zu weiterem Wachstum dient der Ausbau der Produktions- und Lagerkapazitäten im Wesentlichen der Prozessoptimierung. Alle Abläufe – vom Wareneingang über die Konfektionierung bis hin zum Versand – können durch die neuen räum-

lichen Gegebenheiten noch effizienter miteinander verbunden und ideal am Produktionsfluss ausgerichtet werden. Die optimierte Infrastruktur der Räumlichkeiten, sowie größere Betäubungsmittel-Tresore erlauben es, den zunehmenden Bedarf an immer relevanter werdenden Arzneimitteln wie Medizinalcannabis gerecht zu werden.“

Hersteller rezeptfreier Medikamente

Die Dermapharm Holding SE ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete. Das Tochterunternehmen axicorp GmbH ist einer der führenden Anbieter in Deutschland im Bereich Parallel- und Reimport von EU-Arzneimitteln und Hersteller von rezeptfreien Medikamenten sprich OTC-Produkten (OTC steht für Over-the-counter drug) aus deutscher Fertigung. Baukräne, Bagger und eine rege Bautätigkeit gibt es auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite auf dem rund 5000 Quadratmeter großen Grundstück der Manitou Deutschland GmbH. Der erste Spatenstich für ein zweistöckiges Bürogebäude erfolgte am 5. Oktober 2020. Das 890 Quadratmeter große Bürogebäude kann bei Bedarf um eine dritte Etage aufgestockt werden. Großflächige Verglasungen und raffiniert auskragende Elemente (Fortsetzung auf Seite 3)

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

AB IN DEN GARTEN

10 % Rabatt auf alle Grills von Weber & BroilKing*

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr***

*1 bereits reduzierte Grills ausgeschlossen.
*2 An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 23 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz + Diskretion + Erfahrung + Engagement + Zuverlässigkeit = Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE BAD HOMBURG**

NICHT NUR FÜR DIE AUGEN GUT...

COUPON FÜR 'NE FLASCHE VOELKEL MÖHRENSAFT AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

Gültig 01.04. bis 30.04.2021
Pro Kunde nur 1 x einlösbar
* 0,2 l, Pfandlos

Familienpreise!
jetzt 1.000 Artikel dauerhaft reduziert.

terra verde bio
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
terraverde.bio
eigener P

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

AUTOHAUS Koch
Familär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg und Friedrichsdorf

Freie Plätze für Reise nach England

Bad Homburg (hw). Für eine Schülerreise mit dem Internationalen Austauschdienst in den Sommerferien nach Kent/England gibt es zwölf freie Plätze für Jungen und Mädchen im Alter von elf bis 18 Jahren aus Bad Homburg. Angeboten werden zahlreiche Ausflüge und ein Englischsprachkurs, geleitet von englischen Lehrern. Die Teilnehmer werden bei englischen Familien wohnen. Betreuung ist rund um die Uhr gewährleistet. Wer sich unverbindlich informieren möchte, kann eine E-Mail mit dem Stichwort „Schülerreise“ an den Internationalen Austauschdienst schreiben, E-Mail: info@austauschdienst.de. Es sollten das Alter und die vollständige Adresse angegeben werden, an die jedem Interessenten kostenlos eine kleine Info-Broschüre zugesandt werden kann.

Anmelden und Schulbedarf abholen

Bad Homburg (hw). Zahlreiche Schultaschen, Ranzen, Mäppchen, Turnbeutel und Trinkflaschen sind bereits bei der von Sonja Palm organisierten Schultaschen-Sammelaktion zusammengekommen. Bedürftige Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 15 Jahren können sich noch anmelden, um sich neuen und gebrauchten Schulbedarf kostenlos auszusuchen. Eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinsam-was-erreichen@hotmail.com ist unbedingt notwendig.

Stöbern in der Mediathek der VHS

Bad Homburg (hw). Mit der neuen Mediathek der Volkshochschule (VHS) können sich Interessierte ab sofort bequem von zu Hause aus online Mitschnitte ausgewählter Veranstaltungen zu Gesellschaft und Zeitgeschehen anschauen. Zusätzlich finden sich dort die Ergebnisse mehrerer Filmprojekte der vergangenen Monate. Das Angebot ist kostenfrei und soll weiter ausgebaut werden. Bei den Filmprojekten stehen die Folgen der Corona-Pandemie in mehreren Ländern im Fokus: Karin Voigts, die zu normalen Zeiten an der VHS Kunstvorträge hält, erzählt vom Leben auf ihrer Farm in Namibia. Dr. Zuzana Lizcová von der Prager Karls-Universität schildert an verschiedenen Orten der Moldaunmetropole die Lage während des zweiten Lockdowns im Herbst. Zudem zeigen in einem weiteren Film zwei Schülerinnen aus Bad Homburgs Partnerstadt Exeter ihre Stadt und berichten von ihren Eindrücken der Herbstmonate. Der Zugang zur Mediathek ist über die Homepage www.vhs-badhomburg.de möglich.

Der Chor „PraiSing“ ist startbereit



Singen bereitet Freude, doch viele Chöre leiden während der Corona-Pandemie darunter, nicht in traditionellen Strukturen proben oder aufzutreten zu können. Nicht so der Gospelchor „PraiSing“ der Erlöserkirche Bad Homburg. Seit zwölf Monaten probt der Chor, der aus mehr als 50 Mitgliedern besteht, online und hat dabei ein komplett neues Programm einstudiert. Das für Oktober 2020 geplante Jubiläumskonzert wird nachgeholt. Der Chor ist startbereit, sobald es wieder möglich ist. Die regelmäßigen Proben über „Zoom“ haben gezeigt, dass auch unter diesen Herausforderungen mit viel Spaß gesungen werden kann. Chorleiterin Heidi Steiner fasste direkt am Anfang der Krise den Entschluss: Es muss weitergehen. Neue Probenkonzepte und Tools mit „Singalongs“ machten den Anfang. Es wurde intensiv an einem neuen Konzertrepertoire gearbeitet. In den Sommermonaten nutzte der Chor Außenproben am Gotischen Haus, begleitet von Kleingruppenproben in der Erlöserkirche. Ab November ging es zurück in die virtuelle Welt. „Trotz der neuen Medien konnten wir sieben neue Mitglieder gewinnen“, sagt Ulla Veit-Köhler. Im Dezember war die Zeit gekommen, einen Weihnachtsgruß aufzunehmen, und ganz aktuell zeigt sich die kreative Ader der Chormitglieder mit einem Video (Foto). Mit dem Song „Come Let Us Sing“ soll eine Botschaft nach außen getragen werden, dass Musik für Menschen wichtig ist. Bei Youtube unter „PraiSing Come let us Sing 2021“ (<https://www.youtube.com/watch?v=jtThibp6oTk>) kann sich jeder ein Bild von der Lebensfreude und dem Einfallsreichtum machen. Wer Lust hat, mitzusingen, ist willkommen. Ganz besonders freut sich der Chor über Verstärkung im Bass. Interessenten melden sich per E-Mail an info@gospelchor-badhomburg.de. Foto: PraiSing

Freizeit im Elbsandsteingebirge

Hochtaunus (how). Das Evangelische Jugendwerk Hessen (EJW) bietet in diesem Sommer zahlreiche Freizeiten an. Eine Freizeit im Elbsandsteingebirge findet vom 18. bis 30. Juli statt und ist eine Jugendfreizeit für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Kosten: 649 Euro. Entlang der Kirnitzschklamm werden die Teilnehmer wandern und eine Kahnfahrt unternehmen. Eine Exkursion nach Dresden, ein Besuch im Hochseilgarten und in der Therme stehen an, aber auch gemeinsames Erlebnisprogramm am Ort. Abends wird die Gruppe zurückkehren in das Fachwerkhaus, wo Zeit für Gespräche, gesellige Abende mit Spiel und Spannung und zum Ausspannen ist. Das Leitungsteam Malvina Schunk (EJW-Jugendreferentin) und Anna

Knechtel (ehrenamtliche Mitarbeiterin) freut sich mit seinem Team auf eine ereignisreiche Freizeit. Wer Lust hat, sich in die Höhe zu begeben und auf die dicht bewaldeten Tafelberge und freistehenden Sandsteinfelsen zu blicken sowie sich die Gebirgsluft um die Nase wehen zu lassen, sollte mit ins Elbsandsteingebirge fahren. Sollte die Freizeit auf Grund der Corona-Beschränkungen nicht stattfinden können, wird der komplette Teilnehmerbetrag zurückerstattet. Fragen beantwortet Jugendreferentin Malvina Schunk, E-Mail: schunk@ejw.de, Telefon 0176-61215070. Die Anmeldung zur Freizeit kann über die Internetseite des EJW getätigt werden: www.ejw.de. Auch für andere Freizeiten gibt es noch freie Plätze.

TSV öffnet die Tennisplätze

Bad Homburg (hw). Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landessportbunds Hessen können bestimmte „kontaktarmer Sportarten“ wieder durchgeführt werden. Da damit Tennis unter Berücksichtigung der Auflagen und Vorschriften wieder stattfinden darf, hat der TSV Ober-Erlenbach am Samstag die Tennisanlage geöffnet. Derzeit ist geplant, am Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ am 25. April teilzunehmen, soweit die Entwicklung der Infektionszahlen dies zulässt. Der TSV Ober-Erlenbach bietet für die Tennis-Mitglieder ein umfangreiches Programm an, zum Beispiel Einzel- und Gruppentraining für Kinder und Erwachsene mit dem lizenzierten Trainer Vijay Ehmig. Kontakt unter Tele-

fon 0177-7482917. Es werden ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder, Wettkampfspiele in verschiedenen Altersklassen und Freizeit-Tennis für alle Altersklassen mit verschiedenen Turnieren angeboten. Es stehen fünf Sandplätze mit Beregnungsanlage und ein Clubhaus mit großer Terrasse und Bewirtung für Clubmitglieder zur Verfügung. Tennis-Mitglieder sind automatisch Mitglieder im Gesamtverein und können das komplette Angebot des TSV Ober-Erlenbach nutzen. Für weitere Informationen steht Thomas Jäger unter Telefon 0160-928977819 zur Verfügung. Weitere Informationen über den Verein gibt es im Internet unter www.tsv-obererlenbach.de.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 15. April

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Freitag, 16. April

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 17. April

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 18. April

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Montag, 19. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Dienstag, 20. April

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 21. April

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Donnerstag, 22. April

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 23. April

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 24. April

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 25. April

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Wie ein Flaggschiff mutet das entstehende Manitougebäude an. An das Verwaltungsgebäude schließt sich (links auf dem Foto) eine 460 Quadratmeter große Lagerhalle an, die mit Metallsandwichelementen in „Manitou-Rot“ verkleidet werden soll. Foto: fwh

Es tut sich was im ...

(Fortsetzung von Seite 1)

sorgen für Transparenz und Design. An das Verwaltungsgebäude schließt sich eine 460 Quadratmeter große Lagerhalle an, die mit Metallsandwichelementen in „Manitou-Rot“ verkleidet werden soll. Die Fertigstellung des zweigeteilten Komplexes mit extensiver Begrünung beider Dächer ist für diesen Oktober geplant wie Peter Wildemann, Geschäftsführer Manitou Deutschland, informierte. Nach Fertigstellung soll der bisherige Firmensitz in Ober-Mörlen aufgelöst und nach Friedrichsdorf verlagert werden. Manitou Deutschland beschäftigt 40 Mitarbeiter und vertreibt unter den Marken „Manitou“ und „Gehl“ Maschinen für Bauwesen, Landwirtschaft und Industrie.

Vom Firmensitz aus werden über 75 Händler-Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz betreut. Bürgermeister Horst Burghardt (B90/Die Grünen) und Wirtschaftsförderin Charlotte Zippe informieren, dass die Stadt interessierten Unternehmen sofort drei weitere Flächen im Gewerbepark Friedrichsdorf offerieren kann. „Es handelt sich dabei um ein 10 626 Quadratmeter großes Gelände in der Edouard-Desor-Straße, ein 5021 Quadratmeter großes Grundstück und eine 3669 Quadratmeter große Fläche, beide in der Marie-Curie-Straße.“ Zu den Pluspunkten des Gewerbeparks Friedrichsdorf gehören die günstige Lage mit Nähe zur nur zwei Kilometer entfernten Autobahn A5 und zum 30 Kilometer entfernten Flughafen Frankfurt.

„Begonnenes fortsetzen, neue Herausforderungen angehen“

Friedrichsdorf (fw). In Friedrichsdorf zeichnet sich eine Fortsetzung der Koalition aus Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und der Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft (FWG), ab. Die Partner rechnen mit einem starken Votum ihrer Mitgliederversammlungen, denen die Entscheidung obliegt. „Wir sehen in dem Ergebnis der Kommunalwahl und auch der Wahl von Lars Keitel (Grüne) zum Bürgermeister eine Bestätigung unserer erfolgreichen gemeinsamen Arbeit“, erläutert die neue Fraktionsvorsitzende der Grünen, Daniela Fox. Als Wahlgewinner hätten die Grünen zuvor mit allen Fraktionen gesprochen. „Es waren sehr offene und konstruktive Gespräche“, betont Fox. In den zurückliegenden fünf Jah-

ren hatte sich das Bündnis als äußerst stabil erwiesen. „In der Kommunalpolitik kommt es besonders auf ein verlässliches und vertrauensvolles Miteinander und gemeinsame Gestaltungsfreude an. Diese Eigenschaften haben uns zum Wohle Friedrichsdorfs verbunden“, so die Fraktionsvorsitzende der FWG, Claudia Schlick. Es gehe nun darum, begonnenes fortzusetzen und neue Herausforderungen aktiv anzupacken. Mit Blick auf die Corona-Pandemie werde dies nicht einfach werden, sind sich Grüne, FWG und SPD einig. Es sei aber ein Gewinn, wenn die Mehrheitsfraktionen gut mit dem Bürgermeister zusammenarbeiten. Hierfür biete die Koalition beste Voraussetzungen.

stegmann-obst.de

Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Deutscher Spargel

Spargelschälmaschine

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

Nachrücken

Friedrichsdorf (fw). In Folge von schriftlichem Mandatsverzicht ist Matthias Heinrich (CDU) aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf ausgeschieden. Als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der CDU ist mit den meisten Stimmen Stephan Schlocker in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf nachgerückt.

Stadtparlament und Ortsbeiräte

Friedrichsdorf (fch). Die Namen der Vertreter in Stadtparlament und Ortsbeiräten lauten wie folgt: Die CDU vertreten in der Stadtverordnetenversammlung (STVV) Katja Gehrmann, Norbert Fischer, Lothar Weinmann, Stefano Fadda, Rainer Stockbauer, Michael Becker, Yves Atkinson, Pino Raguso, Dagmar Steiner und Matthias Heinrich. Von den Grünen sind in die STVV gewählt Lars Keitel, Horst Burghardt, Lena Lange, Ingrid Schunk, Daniela Fox, Tanja Martinek, Dr. Gerd Brücks, Jobst Flesch, Constantin Sennlaub, Rüdiger Saalmüller und Pia Marx. Die SPD repräsentieren Jutta Janda, Dr. Birgit Brigl, Maximilian Kalweit und Gisela Tenter. Für die FDP sind Jochen Kilp, Eva Oulds, Evelyn Haindl-Mehlhorn und Guido Barthels in der STVV. Die FWG vertreten Jens Witte, Cordula Burghardt, Claudia Schlick, Reinhold Bingenheimer, Thilo Seesemann, Christian Kempf und Michael Knapp. Für die neue Partei „Lebendiges Friedrichsdorf“ zieht Nicolas Schallmayer ins Stadtparlament ein. In den Ortsbeirat Stadt Friedrichsdorf wurden gewählt Dietmar Steiner (CDU), Pino Raguso (CDU), Heidrun Boller-Liedtke (Grüne), Gabriele Flesch (Grüne), Jutta Janda (SPD), Michaela Barthels (FDP) und Christiane Ditthardt (FWG). Den Ortsbeirat Köppern bilden Michael Becker (CDU), Peter Augsburg (CDU), Peter Augsburg (CDU), Rolf Röder (Grüne), Axel Reinisch (Grüne), Jonas Müller-Wolff (SPD), Ruth Hübner-Gerling (FDP) und Martina Ropel (FWG). In Burgholzhausen sind Mitglieder des Ortsbeirates Lothar Weinmann (CDU), Heike Villioth-Ebert (CDU), Reiner Haag (Grüne), Monika Müller (Grüne), Heinz Reinhardt (FWG), Markus Wien (FWG) und Björn Zimmermann (FWG). Den Ortsbeirat Seulberg bilden Marcus Schulz (CDU), Yves Atkinson (CDU), Harald Ihrke (Grüne), Thomas Conrad (Grüne), Dr. Renate Löber (SPD), Hartmut Raab (FWG) und Antonio Ponzi (FWG). Den Ausländerbeirat bilden Nadia Hinkel, Pietro Biancu, José Rodrigues dos Santos, Simona-Maria Hoffmann-Sut, Giuseppe Catalano, Dilek Özdemir, Renzo Sechi, Samer Aboutara und Raimondo Romano.

Den Ortsbeirat Stadt Friedrichsdorf wurden gewählt Dietmar Steiner (CDU), Pino Raguso (CDU), Heidrun Boller-Liedtke (Grüne), Gabriele Flesch (Grüne), Jutta Janda (SPD), Michaela Barthels (FDP) und Christiane Ditthardt (FWG). Den Ortsbeirat Köppern bilden Michael Becker (CDU), Peter Augsburg (CDU), Rolf Röder (Grüne), Axel Reinisch (Grüne), Jonas Müller-Wolff (SPD), Ruth Hübner-Gerling (FDP) und Martina Ropel (FWG). In Burgholzhausen sind Mitglieder des Ortsbeirates Lothar Weinmann (CDU), Heike Villioth-Ebert (CDU), Reiner Haag (Grüne), Monika Müller (Grüne), Heinz Reinhardt (FWG), Markus Wien (FWG) und Björn Zimmermann (FWG). Den Ortsbeirat Seulberg bilden Marcus Schulz (CDU), Yves Atkinson (CDU), Harald Ihrke (Grüne), Thomas Conrad (Grüne), Dr. Renate Löber (SPD), Hartmut Raab (FWG) und Antonio Ponzi (FWG). Den Ausländerbeirat bilden Nadia Hinkel, Pietro Biancu, José Rodrigues dos Santos, Simona-Maria Hoffmann-Sut, Giuseppe Catalano, Dilek Özdemir, Renzo Sechi, Samer Aboutara und Raimondo Romano.

Start in die Frische
Die Spargelscheune
wird am Freitag, 16. April eröffnet

Saisoneröffnung in unserer Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerefeld in Bad Homburg-Obereschbach
Südring, Abfahrt Hewlett Packard, gleich rechts

Auf Wunsch wird der Spargel mit der Spargelschälmaschine sofort geschält.

Öffnungszeiten siehe:
www.bauer-wuerfl.de
Tel 06051/927150

Kleider sammeln für Bethel

Friedrichsdorf (fw). Jedes Jahr im Frühjahr führen die Kirchengemeinden des Dekanats Hochtaunus eine Kleidersammlung für Bethel durch. Dieses Jahr schliesst sich die Seulberger Gemeinde der Sammlung für Bethel der Kirchengemeinde Friedrichsdorf an. Die gewohnten Sammelstellen in Seulberg können coronabedingt nicht eingerichtet werden. Statt dessen steht ein Sammelcontainer vor dem Gemeindehaus im Römerhof. Kleiderbeutel liegen in den Geschäften in Alt Seulberg und der Hardtwaldallee bereit. Bitte Plakataushang beachten. Abgabe der Kleiderbeutel ist am Dienstag, 27. April, von 8 bis 18 Uhr am Haus der lebendigen Steine, Obere Römerhofstraße 4.

Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt.

Malcolm Forbes

DER NEUE FIAT 500.
WELCOME BACK FUTURE.
Die Mobilität von morgen ist die Entscheidung von heute.



FIAT 500E "Icon" Cabrio + Limousine
15x Lagerwagen - sofort verfügbar!
MIETRATE ab 298 €* im Monat (inkl. 19% MwSt.)

Ausstattung u.a. Metallic Lackierung Mineral Grau, Magic Eye Paket, Winter Paket, Komfort-Paket, kabelloses Smartphone-Ladepad, elektrisches Panorama Dach, usw.
Laufzeit: 18 Monate, Gesamtfahrleistung 15.000 km, Sonderzahlung 3.000 €, inkl. Zulassungs- und Überführungskosten, KFZ-Steuer, Rundfunkgebühr, Abschleppdienst, Haftpflichtversicherung, Teilkasko- und Vollkaskoversicherung (1.000 € SB)
* Rate unter Berücksichtigung des Umweltbonus und einer Vertragslaufzeit von min. 18 Monaten. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Subvention endet mit Erschöpfung der Fördermittel, spätestens am 31.12.2021.
Ein unverbindliches Angebot der Leasys S.p.A. Zweigstelle Deutschland, Hanauer Landstraße 166, 60314 Frankfurt, (Bonität vorausgesetzt) für den FIAT 500 Icon. Angebot gültig nach Verfügbarkeit bis 30.04.2021.
Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MTS
AUTOMOBILE

MTS Automobile GmbH
Pfeiffstraße 6-10, 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 95 177-270
www.mts-mobile.de

FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Dank

für die guten Wünsche und Geschenke zu unserer diamantenen Hochzeit. Wir haben uns sehr darüber gefreut
Irmtraud und Ernst-August
Bub



Ich möchte mich auf diesem Weg recht herzlich für die vielen Glückwünsche und sonstigen Aufmerksamkeiten - anlässlich meines 95. Geburtstags - bedanken. Ich habe mich sehr gefreut!

Maria (Ria)
Feucht

Hilfe angekommen

Friedrichsdorf (fw). Nach „lieben“ ist „helfen“ das schönste Zeitwort der Welt, sagt Barbara Kister vom Hospizdienst Friedrichsdorf. „Spender für Schulung Krisentelefon gesucht“, lautete ein Aufruf im Januar. Unmittelbar nach Erscheinen eines Artikels darüber erfolgten die ersten Anrufe im Hospizbüro mit Zusagen für finanzielle Unterstützung. „All' denen, die den Hospizdienst mit ihrer Spende unterstützt haben, möchten wir im Namen aller ehrenamtlichen Hospizhelfer ganz herzlich danken. Dank dieser Spendenbereitschaft konnte der Hospizdienst für die ehrenamtlichen Mitarbeiter die Fortbildung „Einfühlsame Gesprächsführung am Telefon“ durchführen. Das Seminar war ein voller Erfolg. „Um noch mehr Menschen helfen zu können, benötigen wir Helfer, die eine Ausbildung – die Qualifizierung zu ehrenamtlichen Hospizhelfern machen. Informationen über Ausbildung und Kursbeginn können beim Hospizdienst Friedrichsdorf, Professor-Wagner-Straße 3, 61381 Friedrichsdorf unter Telefon 06172-2850044 oder per E-Mail an info@hospizdienst-friedrichsdorf.de erfragt werden.“

Gehrmann erneut Fraktionsvorsitzende



In der jüngsten Fraktionssitzung der CDU-Fraktion wurde die ehemalige Bürgermeisterkandidatin Katja Gehrmann von ihrer Fraktion einstimmig zur Fraktionsvorsitzenden gewählt. „Ich bin dankbar für das Vertrauen, welches mir entgegengebracht wird und freue mich auf die neue Legislaturperiode,“ so Gehrmann, die nun stärker gewordene CDU-Fraktion sei zukünftig mit 10 Sitzen vertreten und mache damit über ein Viertel der 37-köpfigen Stadtverordnetenversammlung aus. „Wir sind dankbar über diesen starken Rückenwind der Friedrichsdorfer Bürger und werden uns weiterhin so gut für sie und ihre Belange einsetzen. Es hat sich bewährt, das wir genau hinhören und nicht über die Köpfe der Menschen hinweg regieren.“ Foto: privat

Feuerwehren im Dauereinsatz

Friedrichsdorf (eh). Die Friedrichsdorfer Feuerwehren hatten dieser Tage viel zu tun. Innerhalb weniger Stunden mussten zwei brennende Häuser und ein Auto gelöscht werden. „Los ging es mit einem Alarm am 7. April um 9.18 Uhr“, berichtet Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb. „In einen Einfamilienhaus im Hasenpfad war ein Feuer ausgebrochen.“ Als die Feuerwehr eintraf, hatten sich die Bewohner bereits ins Freie gerettet. „Eine Abstellkammer war in Brand geraten, und die Bewohner hatten die Flammen mittels Pulverlöcher und Gartenschlauch bekämpft“, so Neeb. Zwei Feuerwehrleute unter Atemschutz drangen in das Haus vor und löschten. Anschließend suchten Einsatzkräfte mit Hilfe der Wärmebildkamera nach Brandnestern und belüfteten schließlich das verqualmte Haus. Eine Bewohnerin erlitt eine Rauchgasvergiftung und wurde ins Krankenhaus gebracht. Den Sachschaden schätzt Neeb auf 6000 Euro. Die Brandursache war vermutlich ein technischer Defekt. Im Einsatz waren 24 Feuerwehrkräfte aus Friedrichsdorf-Mitte und Seulberg mit insgesamt sechs Fahrzeugen. Einsatzleiter war der Wehrführer Friedrichsdorf-Mitte Dennis Ahmadiyan. Um 10.15 Uhr konnte die Feuerwehr wieder abrücken.

rem verbrannten Leichtmetall-Teile weiß glühend bei sehr hohen Temperaturen“, berichtet Ulrich Neeb. Bis zu 2000 Grad Celsius heiß könne das werden, bloßes Wasser dürfe in solchen Fällen zum Löschen nicht verwendet werden. Die Ortsumgehung musste während der Löscharbeiten zwischen der Abfahrt zum Sportpark und der Ampelkreuzung bei Seulberg voll gesperrt werden. Der Sachschaden beträgt rund 15 000 Euro. Als Brandursache wird ein technischer Defekt vermutet. Insgesamt waren 21 Feuerwehrkräfte mit fünf Fahrzeugen im Einsatz. Die Aufräumarbeiten dauerten bis 19.30 Uhr. Der Verkehr wurde umgeleitet.

Um 20.53 Uhr schrillte der Alarm zum dritten Mal. Im Kiefernweg brannte eine Küche. „Bei der Zubereitung von Essen hatte sich heißes Fett entzündet, die Flammen hatten auf das Küchen-Inventar übergegriffen“, erklärt der Stadtbrandinspektor. Als die Feuerwehr eintraf, standen drei verstörte Jugendliche und eine Frau vor dem brennenden Haus. „Der Rauch war aus der Küche im Erdgeschoss durch das ganze Haus gezogen und quoll aus den Fenstern im Obergeschoss.“ Ein Mann war noch im Haus, versuchte zu löschen, verletzte sich dabei und rettete sich schließlich ebenfalls nach draußen. Zwei Feuerwehrleute mit Atemschutz löschten den Brand, dazu mussten sie unter anderem die Dunstabzugshaube demontieren. Anschließend suchten weitere Kräfte mittels Wärmebildkamera nach Glutnestern. Das verqualmte Haus wurde ausgiebig belüftet. Die Familie vor dem Haus unterdessen machte sich große Sorgen um ihre Katze, die noch im Haus vermutet wurde. Atemschutzgeräteträger Tobias Bergerfurth ging hinein, machte sich auf die Suche und fand das Tier schließlich unverseht unter einer Bettdecke. Er bugsierte die getigerte Samtpfote in eine Tier-Transportbox und brachte sie zu den glücklichen Besitzern nach draußen. Vier von ihnen wurden mit Rauchgasvergiftungen ins Krankenhaus eingeliefert. Sie waren zuvor von Rettungswagen-Besatzungen untersucht worden. Insgesamt sechs Rettungswagen waren an der Unglücksstelle im Einsatz. Den Sachschaden schätzt Neeb auf insgesamt 15 000 Euro: „Die Küche war komplett schwarz.“ Unter der Regie des Seulberger Wehrführers Max See waren 26 Kräfte und sieben Fahrzeuge aus Seulberg und Friedrichsdorf-Mitte im Einsatz.

Gefährlicher Autobrand

Weiter ging es aber am frühen Abend mit einem Alarm um 18.07 Uhr. „Ein brennendes Auto war gemeldet“, berichtet Neeb. Das Problem für die Feuerwehr war allerdings, dass die Meldung so vage gewesen war, dass Feuerwehrleute aus Friedrichsdorf-Mitte und Burgholzhausen die Straßen, insbesondere die Ortsumgehung L 3057, nach dem fraglichen Wagen absuchen mussten. An der Umgehungsstraße nahe der Autobahnbrücke zwischen Seulberg und Burgholzhausen entdeckte Wehrführer Ulrich Neeb das brennende Fahrzeug. „Der Fahrer berichtete, Motor und Fahrkasten seien an der Ampel plötzlich in Flammen geraten.“ Der Fahrer konnte das Auto noch an den Fahrbahnrand steuern und sich selbst aus dem Wagen retten. Er zog sich aber eine Rauchgasvergiftung zu und musste später ins Krankenhaus gebracht werden. Vier Feuerwehrleute unter Atemschutz löschten das brennende Auto mit Schaum. „Die Rauchentwicklung war erheblich. Unter an-



An der Umgehungsstraße nahe der Autobahnbrücke zwischen Seulberg und Burgholzhausen gerät ein Fahrzeug so stark in Brand, dass die Feuerwehr Friedrichsdorf mit Schaum löschen muss. Foto: Feuerwehr Friedrichsdorf

Neue und bereits erfahrene Gesichter



Am 14. März wurden die Grünen mit 30,16 Prozent zur stärksten Kraft in Friedrichsdorf gewählt. Nun hat sich die neue Fraktion konstituiert und die Weichen für die Zukunft gestellt. Lars Keitel, der die Fraktion seit 2003 durchgehend geleitet hat, übernimmt im September das Amt des Bürgermeisters und scheidet damit aus der Fraktion aus. Er übergibt den Staffelstab an Daniela Fox, die zum ersten Mal in der Stadtverordnetenversammlung vertreten ist und seit vier Jahren Vorsitzende des Ortsverbands ist. Mit Rüdiger Saalmüller wurde ein erfahrenes Fraktionsmitglied als Stellvertretender Fraktionsführer gewählt. Das Votum war jeweils einstimmig. „Damit sind wir gut aufgestellt und repräsentieren unsere neue Fraktion mit einer Mischung aus neuen Gesichtern und erfahrenen Leuten. Ich bin besonders stolz darauf, dass von elf Mitgliedern der Fraktion sechs Frauen sind. Durch Nachrücken werden es demnächst sogar sieben sein. Außerdem ist mit zwei unter 20-Jährigen die junge Generation gut vertreten.“ hob die neue Fraktionsvorsitzende hervor. Nun freue man sich darauf, die Arbeit aufzunehmen, die Gremienarbeit zu organisieren und die Themen anzugehen, für die man gewählt wurde, um die Stadt klimafreundlich, sozial und für Bürger und Wirtschaft attraktiv zu gestalten, sagt Fox.

Foto: Grüne

Die Feierlichkeiten zu Luthers Mut

Friedrichsdorf (fw). Da die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Seulberg zum großen Jubiläum „500 Jahre Reichstag zu Worms“ keine eigenen Veranstaltungen anbieten kann, möchte sie auf die drei Eröffnungsveranstaltungen aus Worms aufmerksam machen. Am Freitag, 16. April, um 16 Uhr, zeigt der SWR die Eröffnung mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die Online-Veranstaltung wird live aus dem Wormser Kultur- und Tagungszentrum auf der Homepage des SWR gestreamt. Neben dem Bundespräsidenten werden die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer, der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Heinrich Bedford-Strohm, der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf, der Wormser Oberbürgermeister Adolf Kessel und der Intendant der Nibelungen-Festspiele Worms

Nico Hofmann das Jubiläum eröffnen. Moderieren wird die Journalistin Petra Gerster. Der Festakt wird musikalisch begleitet. Am Samstag, 17. April, um 23 Uhr wird die Dreifaltigkeitskirche in Worms zur größten Leinwand Deutschlands. Die Zuschauer können spannende Bilder, mitreißende Musik und prominente Live-Darsteller erleben, die sie in die Zeit von 1521 zurückversetzen. Gespräche und Spielfilme, die sich mit Luthers Zeit in Worms befassen, runden das große Jubiläum der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ab.

Am Sonntag, 18. April, um 9.30 Uhr, gibt es einen ZDF-Gottesdienst aus der Magnus-Kirche in Worms. Die Themen „Haltung“ und „Zivilcourage“ werden immer aktueller. Kirchenpräsident Dr. Volker Jung fragt, was das heute für die Gesellschaft bedeutet.

Broschüre weist Weg zu allen Versorgungsangeboten im Kreis

Hochtaunus (how). Das Hospiz- und Palliativnetzwerk Hochtaunus hat einen Wegweiser zur Orientierung und Information über alle Versorgungsangebote im Hochtaunuskreis herausgegeben. „Mit dieser Broschüre möchten wir auf die Angebote und die Unterstützung im Bereich der palliativen Versorgung und der hospizlichen Begleitung hinweisen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie hat die Hospizarbeit noch einmal an Bedeutung und Wichtigkeit gewonnen“, bekräftigt Sozialdezernentin Katrin Hechler die Zusammenarbeit der Institution und ehrenamtlichen Helfer. Das Hospiz- und Palliativnetzwerk des Hochtaunuskreises besteht aus engagierten Menschen, die sich zusammengeschlossen haben, mit dem Ziel, schwerkranken und sterbenden Menschen im letzten Lebensabschnitt und den sie begleitenden Menschen zur Seite zu stehen. Grundsätze der Arbeit sind die Achtung des Wertes eines jeden Lebens, die Bewahrung der Selbstbestimmung und der Respekt vor der religiösen und ethischen Weltanschauung. Auf Basis dessen wurde im Jahr 2015 die Charta für die Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen unterzeichnet und das Netzwerk gegründet.

„Eine engmaschige Vernetzung der Begleitung der schwerkranken Menschen am Lebensende ist ein wichtiger Baustein, um eine gute Versorgung im eigenen sozialen Umfeld zu ermöglichen. Mit dieser Broschüre ist es uns gelungen, alle Angebote der Versorgung im Hochtaunuskreis in gelungener Form darzustellen und für Betroffene zugänglich zu machen“, betont Bad Homburgs Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.

Im Netzwerk arbeiten die Vertreter der Hospizgruppen im Hochtaunuskreis, der stationären Hospize, der Palliativstation der Hochtaunus-Kliniken, der Hausärzte, von Pflegediensten und des Teams der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) mit Vertretern aus der Verwaltung zusammen.

Die neu erschienene Broschüre informiert über die Angebote des Netzwerks und stellt Ansprechpartner vor, bei denen man sich informieren kann. Die Broschüre kann per E-Mail an pflegestuetzpunkt@hochtaunuskreis.de.

de oder unter Telefon 06172-9995171 bestellt werden. Dr. Hans-Jörg Todt, Vorsitzender des Bad Homburger Hospiz-Dienstes, gibt stellvertretend für das Netzwerk einen Einblick in die Hospizarbeit unter Corona-Bedingungen. Die fünf Hospizdienste des Hochtaunuskreises setzen auch während der Corona-Pandemie ihre Arbeit fort und konnten trotz eingeschränkter Arbeitsmöglichkeiten im vergangenen Jahr eine fast unveränderte Zahl an Patienten betreuen.

Die hauptamtlichen Palliativ-Care-Fachkräfte und die ehrenamtlichen Hospizhelfer begleiten kontinuierlich Schwerstkranke und Sterbende sowie ihre Angehörigen telefonisch oder persönlich in ihrem Zuhause, unter Einhaltung der Hygieneregeln. Dabei kommen im Einzelfall auch Tablets zum Einsatz, um Kontakt mit den zu begleitenden Menschen zu halten. Die Beratung in palliativpflegerischen und sozialrechtlichen Belangen sowie bei der Erstellung von Patientenverfügungen durch die Palliativ-Care-Fachkräfte wurde unvermindert fortgesetzt. Die beiden stationären Hospize ermöglichen den Sterbenden auch in Pandemiezeiten ein würdevolles Sterben und die Begleitung durch ihre Angehörigen.

Trauercafé und Trauergruppen werden von ausgebildeten Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen – unter der vorgegebenen Schutzmaßnahmen – angeboten. Gerade in der Pandemiezeit, in der Abschiede am Ende des Lebens erschwert sind, sind dies für Trauernde wichtige Angebote.

Die Hospizdienste des Hochtaunuskreises haben sich 2005 im Arbeitskreis der Hospize im Hochtaunus (AKHT) zusammengeschlossen und treffen sich mindestens viermal im Jahr – zurzeit online – zu gemeinsamen Sitzungen. Die gemeinsamen Qualifizierungslehrgänge für neue Hospizhelfer laufen ebenfalls digital. Die entwickelten Qualitätsstandards konnten aufrechterhalten werden. Fortbildungsangebote finden ebenfalls online statt. Zum Angebot der Hospizdienste gehören auch die Letzte-Hilfe-Kurse, die Grundwissen und Anleitung zum Umgang mit Sterbenden vermitteln. Auch diese finden weiter, teilweise online, statt.



Präsentieren den neuen Wegweiser zur Orientierung und Information über alle Versorgungsangebote im Hochtaunuskreis (v. l.): Dr. Hans-Jörg Todt, Vorsitzender des Bad-Homburger Hospizdienstes, Sozialdezernentin Katrin Hechler, Sabine Nagel vom Hospiz-Dienst und Hospizhelfer Thomas Bölsterling. Foto: Hochtaunuskreis

Johnert bleibt an Fraktions-Spitze

Bad Homburg (hw). Die um ein Mitglied auf vier Stadtverordnete gewachsene neue BLB-Fraktion hat offiziell ihre Arbeit aufgenommen. Zunächst wurde Oberbürgermeister-Kandidat Armin Johnert einstimmig als Fraktionsvorsitzender wiedergewählt. Johnert erhielt bei der OB-Wahl elf Prozent der Stimmen und trat als Spitzenkandidat der BLB an, die ihr Ergebnis um fast zwei Prozent verbessern konnte. Anschließend wurde Mona Majd ebenfalls einstimmig zur neuen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Man gehe davon aus, dass Beate Fleige wieder in den Magistrat der Stadt gewählt werde, so die BLB. Dann werden Rafael Schimanski und Okan Karasu als Nachrücker die gestärkte BLB Fraktion komplettieren.

Die BLB sieht sich für die kommenden fünf Jahre gut gerüstet, gestärkt und belohnt für einen engagierten, sehr inhaltsbezogenen Wahlkampf. „Klar, wir haben keine eigenen Mehrheit, aber mehr Bürger als je zuvor, wünschen sich in der BLB ein Korrektiv zum Beispiel zu den Ungereimtheiten in der Bauaufsicht. Wünschen sich endlich konsequenten

Umweltschutz und wollen, dass bezahlbarer Wohnraum endlich gebaut wird und nicht nur ständig in Sonntagsreden davon geredet wird“, so Armin Johnert.



Armin Johnert bleibt Fraktionsvorsitzender der BLB. Foto: BLB

Freie Plätze in der „Willkommensgruppe“

Bad Homburg (hw). Die „Willkommensgruppe“ der Caritas-Familienhilfe für Drei- bis Sechsjährige in Bad Homburg hat wieder Plätze frei. Die Familienhilfe bietet diesen Treff zweimal wöchentlich vormittags in zwei Gruppen für Kinder an, die noch keinen Kindergartenplatz haben. Die Fachkräfte erkunden mit den Kindern die Spielplätze in der Umgebung und üben spielerisch die deutsche Sprache. Die Familien werden außerdem auf der Suche nach einem Kindergartenplatz unterstützt und in allen gängigen Alltagsfragen beraten. Die Willkommensgruppe I trifft sich dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr (feste Gruppe für Drei- bis Sechsjährige, Anmeldung erforderlich), die Willkommensgruppe II kommt mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr (feste Gruppe für Drei- bis Sechsjährige, Anmeldung erforderlich) zusammen. Weitere Infos gibt es beim Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus, Dorotheenstraße 9-11, Telefon 06172-597600.

Soforthilfe nach Vergewaltigung

Hochtaunus (how). Für die medizinische Soforthilfe nach einer Vergewaltigung gab es bis heute, ohne polizeilicher Anzeige der Tat bei der Polizei, keine einheitlichen Standards. Da aber viele Opfer aus Schamgefühl die Straftat nicht anzeigen, kann keine sofortige Hilfe gewährleistet werden. „Um genau das zu vermeiden, haben wir das Modellprojekt ‚Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung‘ ins Leben gerufen“, erklärt Sozialdezernentin Katrin Hechler. „Hier erhalten Opfer von sexualisierter Gewalt Zugang zu medizinischer Hilfe, vertrauliche Beratung sowie eine konkrete Vermittlung ins psychosoziale Hilfesystem.“

Der Verein „Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen“ hat das Konzept entwickelt und als Marke eintragen lassen. Das Besondere an dem Projekt ist, dass die Sexualopfer eine umfassende medizinische Erstversorgung bekommen – unabhängig davon, ob die Vergewaltigung angezeigt wird oder nicht. Darüber hinaus können Betroffene auf Wunsch eine gerichtsfeste Spurensicherung veranlassen.

Zu diesem Zwecke konnten die Hochtaunus-Kliniken als medizinischer Kooperationspartner gewonnen werden, um eine optimale medizinische Betreuung der Betroffenen zu gewährleisten und – sollte es doch zu einer Anzeige im Verlauf kommen – um eine gerichtlich-verwertbare kompetente Spurensicherung zeitnah durchführen zu können.

Das Frauenhaus Bad Homburg der Awo Perspektiven gGmbH kooperiert mit dem Frankfurter Verein als Markenlizenzgeberin. Das Frauenhaus ist bereits im Bereich „Schutz vor

Gewalt“ tätig und bietet damit eine vorhandene Struktur. Die dem Frauenhaus angegliederte Beratungsstelle für Frauen und Mädchen ist die koordinierende Stelle für den Hochtaunuskreis. Sie kooperiert eng mit den Hochtaunus-Kliniken und baut ein hochtaunusweites Netzwerk auf, um möglichst viele Betroffene erreichen und versorgen zu können.

Die Beratungsstelle bietet allen Betroffenen ab 14 Jahren beratende Unterstützung in der Akutsituation an. Sie können sich direkt an die Klinik oder die Beratungsstelle wenden. Durch die enge Kooperation ist sowohl die medizinische als auch eine psychosoziale Versorgung gewährleistet. Eine Begleitung in die Klinik ist im Bedarfsfall möglich. „Wir möchten alle, die Opfer sexualisierter Gewalt wurden, ermutigen, sich Hilfe und Unterstützung zu suchen, um die überwältigende Flut an Gefühlen und Gedanken zu bearbeiten“, sagt Dagmar Wacker, Leiterin des Frauenhauses und der Beratungsstelle. Frauen und Mädchen erhalten weiterführende psychosoziale Unterstützung zur Bewältigung des Erlebten. Männer und Jungen können an entsprechende Stellen weitervermittelt werden. Die Beratung ist streng vertraulich und kostenlos.

Die Beratungsstelle ist rund um die Uhr erreichbar unter: Lotte – Awo Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, Kirdorfer Straße 90 in Bad Homburg, Telefon 06172-1370993, E-Mail: fh-beratungsstelle@awo-hs.org.

Das Land Hessen und der Hochtaunuskreis fördern das Projekt mit 36 000 Euro. Der Verein „Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen“ ist in der Kasseler Strasse 1A in Frankfurt am Main ansässig.

Trauer um Prinz Philip auch in Exeter

Bad Homburg (hw). Zum Tod des britischen Prinz Philip hat der Vorstand des Bad Homburger Kur- und Verkehrsvereins (KVV) gegenüber dem Exeter Twinning Circle (ETC) und seinem Vorsitzenden John Whitton seine Betroffenheit zum Ausdruck gebracht. Nach den Schrecken und Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs gibt es seit den 60er-Jahren im Rahmen einer Städtepartnerschaft einen regelmäßigen Austausch, insbesondere von Familien. Unzählige Menschen aus beiden Städten haben seither an den Begegnungen teilgenommen. „Über jedem Verlust liegt zunächst ein Hauch von Trauer“, heißt es in einem Kondolenzschreiben des Vereins. Doch der KVV verbinde damit die Aufforderung, „dieses schmerzliche Ereignis zum Anlass zu nehmen, unsere Freundschaft zu bestärken und vor allem jüngere Menschen dafür zu gewinnen“.

Diebe stehlen Werkzeug

Bad Homburg (hw). Am Freitag zwischen 13 und 13.30 Uhr stahlen Diebe diverse Werkzeuge aus einer offenen Garage eines Einfamilienhauses in der Saalburgstraße. Aus dieser entwendeten sie eine Bohrmaschine der Marke Hilti, einen Akkuschauber des Herstellers Bosch samt Ladegerät und zweier Akkus sowie einen weiteren Akkuschauber unbekanntes Fabrikats. Der Wert des Diebesgutes wird auf etwa 800 Euro geschätzt. Hinweis nimmt die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

WERU
FENSTER + TÜREN -
STUDIO
KURT WALDREITER GmbH

Wir haben was gegen Einbrecher
Sicherheitslösungen für Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

Restaurant
Café **Molitor**

Samstags und Sonntags
12-16 Uhr
Molitors Schlemmer Kiosk
(auch glutenfrei)

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da.

wie nur eine Familie es kann

MÖBEL SACHS

WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN
Seit **57 Jahren** Möbel aus Leidenschaft

www.moebel-sachs.de

Möbel Sachs GmbH · Berliner Straße 29
65824 Schwalbach · Tel. 0 61 96 - 8 60 31



Wir
wollen,
daß Sie
sicher
fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
- Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Sieben hessische Berggipfel in zwei Monaten erlaufen

Hochtaunus (how). Das Team von „Helden des Sports“ lädt Läufer und Wanderer vom 16. April bis 20. Juni zur hessischen „Mountain Challenge“ auf sieben der höchsten Berggipfel ein. „Für Trails und knackige Anstiege muss man definitiv nicht in die Alpen. Hessen bietet genug Möglichkeiten für schöne und fordernde Berg- und Trail Läufe! Auch wenn man hessische Gebirge nicht mit den Alpen vergleichen kann, haben es einige Gipfel in sich. Außer einigen Bergen um und über 700 Metern wird in der Rhön mit der Wasserkuppe sogar fast die 1000-Meter-Marke erreicht“, heißt es.

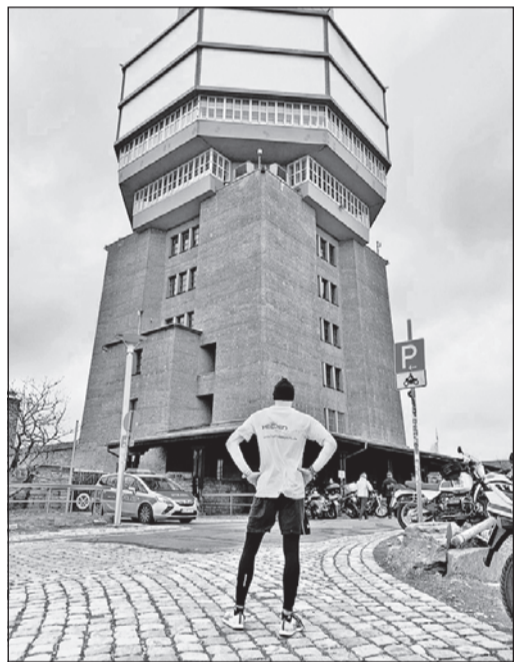
Das Event wird am Freitag, 16. April, beginnen und dauert zwei Monate. In dieser Zeit können so viele der Berge gelaufen werden wie möglich. Es ist möglich, einzelne Berge mehrfach zu laufen. Das beste Ergebnis zählt. „Der Zeitraum wurde bewusst so groß gewählt, um die aktuell geltenden Regeln der Regierung bezüglich der Corona-Pandemie einhalten zu können. Über zwei Monate und auf sieben Standorte verteilt soll eine echte Challenge mit Wettkampfscharakter durchgeführt werden, bei der es gleichzeitig keine Probleme in Bezug auf Abstandhalten geben wird“, sagen die „Helden des Sports“. Außer einer Verlosung soll es auch Preise für die Gesamtsieger geben. Bei der Mountain Challenge geht es darum, so viele der sieben höchsten

Gipfel in Hessen wie möglich zu erklimmen. Ziele sind: Feldberg im Taunus über den Altkönig (881 Meter – Kategorie 3), Feldberg im Taunus über die Stoppomatstrecke/Sandplacken (881 Meter – Kategorie 3), Hoherodskopf im Vogelsberg (764 Meter – Kategorie 2), Wasserkuppe in der Rhön (950 Meter – Kategorie 3), Hermannskoppe im Spessart (567 Meter – Kategorie 1), Neunkircher Höhe im Odenwald (605 Meter – Kategorie 1) und Hohe Wurzel im Spessart (614 Meter – Kategorie 2). Dabei ist es egal, ob die Berge gelaufen oder gewandert werden. Es geht in erster Linie um den Spaß an der Sache, die Herausforderung und den guten Zweck. 15 Prozent der Startgebühren werden für den guten Zweck gespendet. Trotz allem wird es eine Gesamtwertung für die schnellsten Athleten geben. „Mit der Mountain Challenge können sich die Läufer und Wanderer selbst fordern und im virtuellen Vergleich bis zu sieben hessische Berge bezwingen“, schreiben die Veranstalter.

Vier-Berge-Wertung

Bis zum 20. Juni können die Teilnehmer so viele der Berge bezwingen, wie sie wollen oder schaffen. Dabei gibt es keine festgelegten Tage, an denen dies stattfinden muss. „Wer einen Berg absolviert hat, trägt sein Ergebnis für diesen Berg mit Beweisfoto auf der Webseite von den ‚Helden des Sports‘ ein.“ Informationen zu den Bergen finden Interessierte auf der Homepage. Dort wird es außer der Strecke und den GPS-Daten auch eine Adresse für den jeweiligen Start mit Parkmöglichkeiten und eine detaillierte Streckenbeschreibung geben. „Die Strecken werden nicht ausgeschildert sein, da dies organisatorisch nicht möglich ist“, heißt es. Es wird eine Einzelrangliste für jeden Berg gegeben. Dort wird die reine Laufzeit gewertet. Kernstück der Challenge wird allerdings die Gesamtwertung sein. Diese setzt sich zusammen aus den vier am besten gelaufenen Bergen. In die Mountain-Held-Wertung kommt jeder, der vier Berge oder mehr gelaufen ist. In dieser Wertung gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Durch die Anwendung eines Altersquotienten hat jeder die Möglichkeit, in der Gesamtwertung ganz vorne zu landen.

Außerdem wird es eine Verlosung geben, an der alle Läufer teilnehmen können. Informationen zu den Preisen gibt es ebenso wie genauere Infos zu Bergen, Ablauf und Wertung im Internet unter www.heldendessports.de.



Auch der Feldberg im Taunus ist eines der Ziele bei der „Mountain Challenge“, die am 16. April startet. Foto: Helden des Sports

Freizeiten, Ferienspiele und Zeltlager in Online-Broschüre

Hochtaunus (how). Auch in diesem Jahr haben die Städte und Gemeinden, Kirchen, Jugendverbände und Volkshochschulen des Hochtaunuskreises wieder ein attraktives und umfangreiches Ferienfreizeitangebot für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Der Hochtaunuskreis hat diese Angebote in einer Online-Broschüre zusammengetragen, die auf der Homepage des Hochtaunuskreises (www.hochtaunuskreis.de) und auf der Website des Jugendbildungswerks (www.jugendbildungswerk-htk.de) zu finden ist. Egal ob Ostern, Sommer, Herbst oder Winter, in dem breit gefächerten Angebot wird eine bunte Mischung aus Erlebnis- und Abenteuerfreizeiten, Zeltlagern, Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten vorgestellt, die, so es die Corona-Schutzmaßnahmen erlauben, auch in diesem Jahr stattfinden sollen.

„In der Broschüre finden die Eltern viel Wissenswertes über die Betreuungsmöglichkeiten in den Ferien. Gerade für berufstätige Eltern ein tolles Angebot, denen es nicht möglich ist, über den kompletten Zeitraum der Ferien Ur-

laub zu nehmen. Die Ferien in der Region mit Spaß und Abenteuer zu erleben, steht nichts mehr im Wege“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Auf insgesamt 56 Seiten sind – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – alle Freizeitmöglichkeiten nach Jahreszeit, Altersgruppen, Beschreibung der Aktivitäten, Kosten und Ansprechpartner übersichtlich aufgeführt. Ebenso beinhaltet die Broschüre die Adressen und Telefonnummern der Städte und Gemeinden und von überörtlichen Anbietern von Ferienfreizeiten.

Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit der Bezuschussung beziehungsweise Übernahme des Teilnehmerbeitrags für Ferienfreizeiten (ausgenommen von der Kostenübernahme sind Ferienspiele am Ort) gemäß der Förderrichtlinie des Hochtaunuskreises, Geschäftsbereich Soziales. Familien aus Bad Homburg können sich an das städtische Jugendamt wenden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-9995142 oder per E-Mail an susanne.gruenert@hochtaunuskreis.de.

AfD-Fraktion wählt Bücken

Hochtaunus (how). In der konstituierenden Sitzung der AfD-Fraktion im Kreistag wurden der Rechtsanwalt Frank Bücken zum Vorsitzenden und die Ärztin Dr. Ileana Vogel zur Parlamentarischen Geschäftsführerin gewählt.

Elektroroller wieder unterwegs

Bad Homburg (hw). Jetzt kann der Frühling beginnen: Taun-e, der Elektroroller zum Leihen, steht ab sofort für den Einsatz auf Bad Homburgs Straßen bereit. Vergangenes Jahr im Oktober starteten die Stadtwerke gemeinsam mit dem regionalen Energiedienstleister Süwag das Sharing-Angebot in der Kurstadt. Bis zur Winterpause Ende November legten die 25 blauen Elektroroller knapp 750 Kilometer zurück. Rund 210 Mal wurden die Elektroroller gefahren und vermieden damit, im Vergleich zu konventionellen Rollern, über 73 Kilogramm CO₂.

„Nach einer erfolgreichen Testphase im vergangenen Jahr möchten wir nun wieder ein Stück mehr Lebensqualität nach Bad Homburg bringen und zwei wichtige Zukunftstrends für jede Stadt miteinander verbinden: Elektromobilität und Sharing“, betont David Wiethoff, Marketingleiter der Süwag. Oberbürgermeister Alexander Hetjes sagt: „Dass die Taun-es wieder in Bad Homburg unterwegs sind, freut mich sehr. Als Stadt werden wir auch in Zukunft auf solche innovativen Projekte setzen, die die Umwelt und Ressourcen schonen.“

Zweiradfans können die blauen Elektroroller innerhalb des Kerngebiets ausleihen und nach

dem sogenannten Free-Floating-Prinzip gemäß der Straßenverkehrsordnung sowie auf ausgewiesenen Parkplätzen wieder abstellen. Die E-Roller können von dort aus per App lokalisiert und von dem nächsten Kunden ausgeliehen werden. Dabei handelt es sich nicht um die sogenannten „Kick-Scooter“, sondern um Elektroroller zum Hinsetzen, die auch zu zweit gefahren werden können.

Führerscheinkontrolle und Anmietung erfolgen per App „Süwag2GO“. Die einmalige Anmeldegebühr beträgt 4,95 Euro, Neukunden erhalten 15 Freiminuten. Der Preis pro Fahrminute liegt bei 23 Cent. Süwag-Kunden zahlen 19 Cent pro Minute. Man kann Taun-e auch kurz parken, zum Beispiel während des Einkaufs, in der Zeit bleibt er reserviert. Der Parkmodus kostet zehn Cent pro Minute. Der Akku reicht für bis zu 100 Kilometer, das Aufladen übernimmt ein Serviceteam der Süwag. Die Taun-es führen zwei unterschiedlich große Helme und Einmalhygienehauben mit, sowie ein Handtuch zum Trocknen der Sitzbank. Die Elektroroller werden regelmäßig intensiv gereinigt. Im Fokus stehen dabei alle Flächen, mit denen der Nutzer während der Fahrt in Kontakt kommt. Mehr Informationen gibt es im Internet unter suewag2go.de.

Kinderarzt bietet Schnelltests an

Bad Homburg (hw). Um im Kampf gegen die Corona-Pandemie für mehr Sicherheit zu sorgen, hat die Bad Homburger Medienagentur f3publishing GmbH gemeinsam mit der Kinderarztpraxis Dr. Mahmoud Vali M. Sharifi ein Testcenter eröffnet. Bürger der Stadt Bad Homburg und aus dem Umkreis können sich hier ab sofort täglich mit Voranmeldung einmal pro Woche kostenlos testen lassen. Das Testzentrum liegt zentral am Hessenring 109 und bietet ausreichend Parkmöglichkeiten. Der Testvorgang – Anmeldung, Beratung und Schnelltest – an sich dauert nur etwa drei

Minuten. Nach 15 Minuten erhalten die Getesteten ihr Ergebnis per PDF direkt aufs Handy.

Geöffnet ist das Testcenter montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 19.30 Uhr. Samstags und sonntags ist von 10.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die Terminvergabe erfolgt im Internet unter https://buergertest-badhomburg.ticket.io/, Telefon 06172-6872755, E-Mail: corona-test@drsharifi.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.drsharifi.de/schnelltestcenter-bad-homburg/.



Ursel: Oje, jetzt wird schon wieder diskutiert, was, wann, wo, wie und ob überhaupt weiterhin erlaubt sein soll. Wo wird das hinführen?

Philipp: In einen weiteren strengen Lockdown. Mit Ausgangssperre, sich nur noch mit einem Haushalt treffen dürfen und Schließung der Baumärkte. Harte Regeln. Kein Friede, Freude, Eierkuchen.

Fritz: Früher hat man Seuchen auch nur mit konsequentem Handeln bekämpft und in den Griff gekriegt. Da hilft kein Schmusekurs. Ich als ehemaliger Feldherr, Landgraf und somit auch Politiker muss es ja schließlich wissen.

Ursel: Wenigstens haben sich meine Politiker in Orschel jetzt nach der Bürgermeisterwahl alle wieder lieb. So wie eine große Familie. Wie ein großer gemeinsamer Haushalt mit gemeinsamem Haushalt.

Philipp: Und das funktioniert? Wer führt den denn, den Haushalt?

Fritz: Weißt du doch. Eine Frau, wie es sich normalerweise für einen Haushalt gehört. Allerdings nicht für einen politischen.

Ursel: Ein frauenfeindlicher Rassist bist du. Seit in meiner Brunnenstadt zwei Frauen, also Antje und ich, regieren, herrscht völlige Harmonie. Grüne sowie CDU laden freundlich alle demokratischen Parteien dazu ein, mitzumachen im Parlament.

Philipp: Bei mir zeichnet sich eine Fortsetzung der Koalition von Grünen, SPD und FWG für die Stadtverordnetenversammlungen ab. Neu ist, dass ein Sitz mit einem Mitglied der neuen Partei „Lebendiges Fried-

richsdorf“ besetzt ist.

Fritz: Bei meinen Homburgern bleibt alles beim Alten. Um nicht zu sagen beim Altbewährten.

Ursel: Wie langweilig! Wo bleibt denn das Prickeln der Champagnerluft? Das ist doch nur noch eine fade, abgestandene Brause.

Philipp: Oh, ich wäre vorsichtig mit dem Wort langweilig, Ursel. Ist das nicht Oberursel, wo jetzt das Brunnenfest und Theater im Park abgesagt wurden?

Ursel: Und was ist mit deinem Dippe- und Brunnenfest? Findet das etwa statt? Man sollte nicht mit Steinen im Glashaus werfen.

Fritz: Wenn zwei sich streiten...

Ursel: Freut sich gar keiner. Ich bin hier für den Frieden zuständig. Jetzt atmen wir alle erst mal ganz tief durch und zählen bis zehn. Ooohhhmmmm.

Philipp: Gute Idee. Und passt dazu, dass mein Friedrichsdorf sich zum Zentrum friedlich nebeneinander erlebender Weltreligionen entwickelt. Auf der eine Seite der Mormonentempel in der Talstraße, und auf der anderen Seite schlägt Manitou seine Zelte im neuen Gewerbepark Ost auf. Dazwischen die katholischen und evangelischen Gemeinden.

Fritz: Dass ich nicht lache. Die Firma Manitou, die im neuen Gewerbegebiet Friedrichsdorf baut, stellt riesige Baumaschinen her.

Ursel: Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Auch wenn der Philipp mal ein Witzchen macht.

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 15. – 24. April 2021 im GOLDHAUS Bad Homburg zu Gast



Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Goldhaus sind im Hochtaunus-Kreis unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder ur-

altes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhen-

flug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, könnte sich jetzt Bernstein Schmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteynkett en, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen und Kellerverstecken verstauben. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein vielfaches steigern konnten.

Hier lohnt es sich durchaus die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9000 EUR erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

GOLDHAUS

Louisenstraße 1

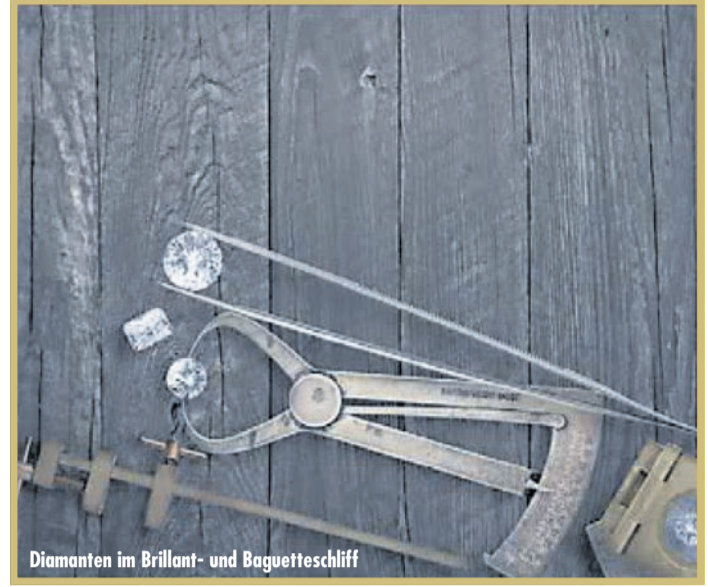
61348 Bad Homburg

Ansprechpartner: Herr Gergin

Tel. 0157 - 85072282

Aktionszeitraum

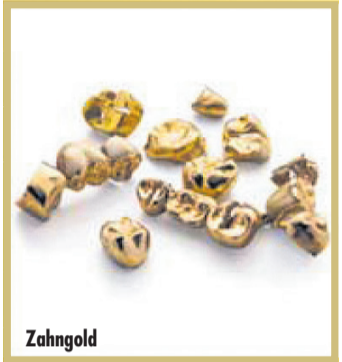
15. – 24. April 2021



Diamanten im Brillant- und Baguetteschliff



Zinnbecher und Zinnkrug



Zahngold

BARES FÜR WA(H)RES – AKTION NUR VOM 15. – 24. April 2021

Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung und Bareinkauf.

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Einzeltermin – unter Beachtung der vorgeschriebenen Coronamaßnahmen und Hygieneregeln.



Bernsteinkette butterscotch

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-

AUFLAGE

KORALLE

LUXUSUHREN

z. B. Heuer, Rolex,

Patek Philippe



Sofort BARGELD

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN

BRILLANTEN

BRILLANTEN-
SCHMUCK



Die Schmittener Bürgermeisterin Julia Krügers, Tom Wagner, Vorsitzender der „Biker for Freedom“, und Götz Rinn, Mitglied des Ortsbeirats Oberursel-Nord (v. l.), ergreifen das Wort.

Dialog Motorradlärm: Feldberg und Taunus gehören allen

Hochtaunus (js). Die ganz Harten kommen auch im Winter mit dem Motorrad auf den Großen Feldberg, die große Masse zieht es mit den ersten zarten Sonnenstrahlen auf ihr Bike und hinauf in den Taunus. Zur ersten Demo für ihr Hobby im neuen Jahr trafen sich vor Kurzem rund 50 Biker auf dem höchsten Taunusgipfel. Seit zwei zehntägigen Sperrungen im vergangenen Jahr geht die Angst um, dass Politik und Polizei, Bürgermeister und Landräte ihnen den Spaß an Freiheit, Abenteuer und Individualismus verderben können, weil dies in ihrem Fall immer mit Lärmerzeugung und vermeintlich verstärkter potenzieller Gefahr für Leib und Leben verbunden ist. Gesucht wird nun die Lösung, die allen unterschiedlichen Interessen gerecht werden kann. „Wir setzen auf einen schnellen Runden Tisch“, es war ein Satz, der bei rauhem Wetter häufig gesprochen wurde beim „Brennpunkt-dialog Motorradlärm“ auf dem Spielplatz am Gipfelkreuz.

Ordentlich aufgereiht wie auch sonst immer stehen die Motorräder auf beiden Seiten der Zufahrt zum Plateau vor dem alten Fernsehturm. Ihre Besitzer sind meist reife Männer und Frauen, das zeigt sich nach Abnahme der Helme. Die wenigen Sonnenstrahlen, die am kalten Samstagmorgen zwischen den Sturmwolken durchblitzen, haben auch Symbolkraft. Licht am weiten Feldberg-Horizont, Frühlingserwachen und die Hoffnung, dass der Hausberg aller Biker, Radler, Wanderer und Ausflügler in der Region und darüber hinaus auch in Zukunft ein Treffpunkt ohne Einschränkungen sein darf. „Biker for Freedom“, der Name soll Programm sein, die Motorradfahrer mit Freiheitsdrang, hatten den „Brennpunktdialog Motorradlärm“ auf dem Feldberggipfel-Plateau organisiert. Ihr kreisrundes Emblem mit gelben Sternen auf blauem Grund erinnert an die Europafahne. „Wir sind gegen die Diskriminierung von Motorradfahrern“, lautet ihr Wahlspruch.

Bereitschaft zum Dialog zeigen viele, das war auch bei den Testreihen im vergangenen Jahr so, nach denen stets auch von der Staatsgewalt versichert wurde, dass keiner dauerhafte Sperrungen für Motorradfahrer im Feldberg-Gebiet wünsche. Und doch klare Worte, zuerst von Schmittens neuer Bürgermeisterin Julia Krügers (CDU). „Wir müssen eine Lösung finden, die allen in einem gemeinsamen Miteinander nutzt“, so Krügers. Freie, sichere Fahrt im Taunus für alle Verkehrsteilnehmer, aber auch Schutz der Ruhesuchenden vor „Lärmchaoten“. Die Bürgermeisterin spricht sich für „mehr Kontrollen und ein Lärmdis-

play“ aus und findet damit auch Zustimmung bei denen, die Lärm durch Geschwindigkeit erzeugen. Nur den „Allgemeinverdacht vom Radaubruder“ auf der Maschine empfindet der leidenschaftliche Motorradfahrer Renzo Sechi als „unsäglich“. Er spricht für die Freien Wähler Hochtaunus, versucht das immer wiederkehrende „Angstargument“ bezüglich möglicher Unfälle zu entschärfen und nennt „Messmöglichkeiten“, die schwarze Schafe entlarven können.

Götz Rinn aus Oberursel gehört zu den Vermittlern in doppelt eigener Sache. Das frisch gewählte Ortsbeiratsmitglied in Oberursel Nord ist direkter Anwohner am lärmgeplagten Einstieg in die Rennstrecke Kanonenstraße, er ist aber auch Motorradfahrer mit Herzblut und vertritt für die FDP ein „ganzheitliches Verkehrskonzept“, wie er es nennt. Die Situation habe sich durch einige Bremsmaßnahmen in den vergangenen Jahren bereits gebessert, aber „Rennen nachts um 1 Uhr“ ärgern auch ihn. Dennoch sei die Mehrheit der Anwohner gegen Sperrungen, wohl aber für „weiter starke Kontrollen durch die Polizei“. Ihr Vorschlag: Eine Ausweitung der Lärmschutzzone mit Tempo 50 über „mehrere 100 Meter“ als Versuch, ebenso eine Testblitzanlage und Geschwindigkeitsanzeigen auf Lärmdisplays als hilfreiche pädagogische Maßnahme. Die härtesten Gegner der Biker im Geschwindigkeitsrausch wohnen auf der anderen Seite des Sandplackens. „Wir können nicht mehr, viele Anwohner an der Hegewiese sind traumatisch belastet durch Lärm und schwere Unfälle“, sagte Andreas Berens von der Bürgerliste B-Now Schmittens in einem emotionalen Beitrag.

„Freie Fahrt zum Feldberg“ ist indes Wunsch und Forderung des Bundesverbands der Motorradfahrer (BVDM). Dessen Sprecher Rainald Mohr, der als Schlichter und Vermittler bei allen vergangenen Aktionen dabei war, zeigt auch beim jüngsten Dialog klare Kante. Jedem das Recht auf Freiheit, Abenteuer und Individualismus, aber es gelte auch stets, die „Spreu der Rücksichtslosen“ von den anderen zu trennen. „Der Sound ist geil, aber wer mit 200 PS und 200 Kilometern pro Stunde unterwegs sein will, der soll sich auf dem Nürburgring oder Lausitzring austoben.“ Ebenso diplomatisch Dehoga-Sprecher und Gastronom Thomas Studanski als Vermittler zwischen all denen, die im Taunus unterwegs sein wollen. „Alle sind Gäste, die Biker, aber auch die Ruhesuchenden. Wir wollen keine Sperrungen, aber Lärmmessungen.“ Vor allem ein Miteinander: „Leben und leben lassen.“



Während die überschaubare Gruppe auf dem Feldberg-Plateau demonstriert, haben die Teilnehmer am Fuß des alten Fernsehturms ihre Fahrzeuge abgestellt, Fotos: js

Motorradfahrer bitten Politiker an den Runden Tisch

Hochtaunus (how). Vor dem Hintergrund einer nun schon jahrelang andauernden Diskussion um Motorrad-Lärm rund um den Feldberg hat der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM) einen offenen Brief an Landrat Ulrich Krebs sowie an die Bürgermeister der betroffenen Anrainer-Gemeinden Schmittens, Julia Krügers, und Oberursel, Hans-Georg Brum, gesandt. „Wir sind davon überzeugt, dass es spätestens jetzt, zu Beginn der ‚Motorrad-Saison‘, gilt, keine Zeit zu verlieren, um Maßnahmen zur Problemlösung zu ergreifen“, sagen BVDM-Voritzender Michael Lenzen, stellvertretender Vorsitzender Michael Wilczynski und Rainald Mohr, der Vertreter des BVDM im Hochtaunuskreis.

„Mit dem Frühlingswetter ist auch die Motorradsaison gestartet. Viele Bürger, so auch Motorradfahrer, wird es in den Taunus ziehen. Die Limitierungen der Auslandsreisen aufgrund der Pandemie lassen erwarten, dass der Tourismus, auch der Motorrad-Tourismus, sich noch stärker auf heimische Regionen konzentriert.

Der BVDM hat in den vergangenen zwei Jahren mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, dass es gerade im Feldberg-Gebiet zu Interessenskonflikten zwischen Anwohnern und Motorradfahrern aufgrund des Lärms gekommen ist. Manche Motorradfahrer (und auch Pkw-Fahrer) fallen durch eine rücksichtslose und

teils vorsätzlich laute Fahrweise negativ auf, andere manipulieren ihre Auspuffanlagen. Dazu kommt, dass nicht wenige Fahrzeuge über eine Auspuffklappensteuerungen verfügen, die die Maschinen übermäßig laut machen.

Das muss nicht sein. Wir haben Erfahrung mit Maßnahmen, die eine signifikante Reduzierung des Motorradlärms erwarten lassen. Vor diesem Hintergrund bieten wir Ihnen Gespräche an einem „Runden Tisch“ zur Problemlösung an. Um Ihnen unseren konstruktiven und lösungsorientierten Ansatz darzustellen, haben wir diesem Schreiben ein „Thesenpapier“ beigelegt, das der Diskussion dient und nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Weiterführende Gedanken, Korrekturen und Verbesserungen sind ausdrücklich erwünscht.

Um jedes Missverständnis zu vermeiden, betont der BVDM, dass er sich vehement gegen Raserei und unnötigen Lärm einsetzt. Der Verband beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit Verkehrslärm und hat absolutes Verständnis für das Anliegen der Anwohner, die ein Recht auf Ruhe haben, ebenso wie die Motorradfahrer das Recht haben, ihre Motorräder straßenverkehrskonform zu bewegen.

Wir denken, es gilt im Sinne aller Beteiligten und der betroffenen Bürger, keine Zeit zu verlieren. Wir freuen uns auf eine zeitnahe Antwort von Ihnen.“

Ungebremste Ertragslage 2020

Hochtaunus (how). Mit Abschluss des Geschäftsjahrs 2020 hat die Raiffeisenbank im Hochtaunus eG im Krisenjahr ihre ehrgeizige Ergebnisprognose aus der Mitte des Jahres 2020 nicht nur erreicht, sondern sogar noch übertroffen. Das Institut hat trotz Corona-Pandemie seine Bilanzsumme erhöht und gegen den Trend auch ein deutliches Ertragsplus erwirtschaftet: Es konnte 2020 mit einem Wachstum des Betriebsergebnisses vor Bewertung von 29,2 Prozent auf 10 881 Millionen Euro abschließen. „Das Wichtigste aber für uns ist, dass wir während der Krise unseren Kunden als zuverlässiger Partner zur Seite standen“, unterstreicht der Vorstandsvorsitzende Achim Brunner.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Jahr 2019 um 21,9 Prozent auf 751 Millionen Euro, die Eigenmittel um 32,7 Prozent auf 74,7 Millionen Euro. Das betreute Kundenvolumen inklusive Verbundgeschäft mit Partnern beläuft sich auf 1342 Millionen Euro, was einem Plus von 26,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Raiffeisenbank ist in allen wichtigen Bereichen gewachsen. Speziell bei professionellen gewerblichen Immobilienfinanzierungen bewies sie Stärke. Das bilanzielle Kundenkreditvolumen belief sich auf beachtliche 616 Millionen Euro – ein Zuwachs von 24 Prozent. Ebenso konnte die Kosten-Ertrag-Relation weiter verbessert werden: Sie beläuft sich auf 55,8 Prozent (Vorjahr 58,6 Prozent). Die Bank braucht für einen Euro Ertrag nur noch

0,558 Euro Kosten aufzuwenden. „Wir befinden uns in einem agilen und digital getriebenen Wettbewerb. Unter dem Druck von Auflagen und Kosten ergreifen immer mehr Banken Sparmaßnahmen. Aber gerade diese sind es, die Institute fast handlungsunfähig machen und sie dann den Ausweg in Fusionen suchen lassen. Fusionen werden die eigentlichen Probleme jedoch nicht lösen, das sieht man deutlich an den Betriebsergebnissen vieler Mitbewerber. Wir brauchen funktionierende Geschäftsmodelle, mit denen nachhaltig Erträge erzielt werden“, kommentiert der Vorstandsvorsitzende Strategie und Entwicklung der Bank. Aus dieser starken Position blickt der Vorstand trotz vielfältiger Herausforderungen optimistisch in die Zukunft.

Eine Mitgliedschaft bei der Raiffeisenbank lohne sich für alle Anleger, die auch in der Niedrigzinsphase jährliche Erträge erzielen wollen. Mitglieder können maximal 50 000 Euro pro Person investieren. Die erwartete Dividende beträgt 2,5 Prozent. Dabei entstehen weder Gebühren noch Kosten, und es gibt kein Kursrisiko. Die Mitgliedschaft ist mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende kündbar. „Allein 2020 haben wir über 500 neue Mitglieder gewonnen, und so konnte unser Geschäftsguthaben um stattliche elf Millionen Euro wachsen“, teilt Brunner mit.

14 000 Kunden setzen ihr Vertrauen in die Raiffeisenbank im Hochtaunus eG, die in vier Filialen und an ihrem Verwaltungssitz in Bad Homburg rund 85 Mitarbeiter beschäftigt.

Das etwas andere Praktikum

Bad Homburg (hw). „Praktikum mal anders“ hieß es im März für die Neuntklässler der acadis International School Bad Homburg (acadis ISB). Da die Corona-Pandemie Präsenzpraktika unmöglich macht, haben Eltern der Schüler sowie Unternehmenspartner der benachbarten acadis Hochschule ihre Berufe und ihren Werdegang online vorgestellt.

„Für das alternative Praktikum haben wir mit Google Meet gearbeitet. Das Programm kennen unsere Schüler bereits aus dem coronabedingten Online-Unterricht“, erklärt Professor Dr. Christoph Kexel, Geschäftsführender Gesellschafter der acadis ISB. Die Berufsgebiete, die die Jugendlichen kennenlernten, haben ein großes Spektrum abgedeckt, darunter Projektmanagement, Unternehmensgründung, Finanzwesen in der Pharmaindustrie, Übersetzungen, Ingenieurwesen, Steuerberatung und den Immobilienmarkt.

„Die Eltern und Unternehmenspartner haben viel Herzblut in die Vorträge gesteckt“, freut sich die acadis ISB-Schulleiterin Janina Sparks. „Viele haben nicht nur ihren beruflichen Lebenslauf erläutert, sondern auch Tipps und Tricks für Bewerbungsgespräche und den Business Knigge gegeben. Einige Eltern hatten kurze Workshops entwickelt, in denen sich die Schüler in verschiedenen Aufgabenfeldern erprobt haben.“ Zudem ermutigten die

Vortragenden ihre Zuhörer, sich früh die Fertigkeiten, die bestimmte Berufe erfordern, anzueignen. „Es war schön, den Schülern mit meiner Erfahrung mehr Klarheit über ihren Berufswunsch und den Weg dorthin zu verschaffen“, sagt die Mutter eines acadis ISB-Schülers. „Ein Präsenzvortrag wäre für die Interaktion zwar schöner gewesen. Aber auch in dem Online-Dialog habe ich die Begeisterung und das Interesse gespürt.“

„Wir sind stolz, dass unsere Schüler hochmotiviert in das Online-Projekt gegangen sind“, sagt der für das Projekt verantwortliche Lehrer Daniel Elliott. „Für die Vorträge hatten sie Fragen vorbereitet, die sie den Eltern und Kooperationspartnern gestellt haben.“ Es habe sich gezeigt, dass sich bereits Neuntklässler intensiv mit der Karriere nach der Schulzeit auseinandersetzen. „Sehr häufig stellten sie Fragen rund um Sprachkenntnisse, Studiengänge und Ausbildungsprojekte, die den Berufseinstieg erleichtern. Natürlich interessierte sich der eine oder andere auch für Einstiegsgehälter und Arbeitszeiten.“

Abschließend blickt Janina Sparks zufrieden auf das wegen Corona umgestellte Projekt. „Wir freuen uns bereits jetzt mit den nächsten Jahrgängen auf die Präsenzpraktika nach der Pandemie, planen aber auch zukünftig, Eltern und Kooperationspartner einzubinden.“

Sensible Kameras ersetzen den Filzstift

Hochtaunus (how). Krebspatienten, die sich in den Hochtaunus-Kliniken einer Strahlentherapie unterziehen, profitieren seit Anfang des Jahres von einem neuartigen Verfahren: Das Krankenhaus setzt als eine der wenigen Kliniken bundesweit auf die sogenannte markierungslose Bestrahlung. Das computergesteuerte Patientenüberwachungssystem der Firma VisionRT überwacht vor und während der gesamten Behandlungszeit die Körperoberfläche und registriert hochpräzise jede Bewegung und Veränderung der Bestrahlungsposition. Dafür werden die Hochtaunus-Kliniken nun von der Firma VisionRT, einem Hersteller von Echtzeit-Patientenüberwachungssystemen, mit dem „Markerless Award“ ausgezeichnet.

Doch was bedeutet das neue Verfahren konkret für den Patienten? „Bisher musste man die Stellen, die bestrahlt werden, mit dicken Filzstiften markieren. Um diese Markierungen für die Dauer der Bestrahlung – im Schnitt also für vier bis sechs Wochen – haltbar zu machen, wurden durchsichtige Pflaster darüber geklebt“, schildert Dr. Claudia Hartmann, Chefärztin der Strahlentherapie an den Hochtaunus-Kliniken.

Für die Patienten war mit dies erheblichen Einschränkungen verbunden: „Sie mussten beim Duschen oder Waschen aufpassen, dass sich die Pflaster nicht lösen. Sport oder andere körperliche Aktivitäten waren kaum möglich. Außerdem kam es bei nicht wenigen Patienten zu allergischen Hautreaktionen“, ergänzt Dr. Hartmann. Ein ganz wichtiger Aspekt ist der psychologische Faktor. Vor allem Brustkrebsspatientinnen fühlen sich durch die auffälligen Markierungen oft stigmatisiert. „Das Körpergefühl und das Selbstbewusstsein der betroffenen Frauen leiden immens. Der eigene Körper wird durch die Erkrankung und die Narben einer vorangegangenen Brust-Operation ohnehin als unattraktiv empfunden. Die deutlich sichtbaren Markierungen verstärken dieses Gefühl und erinnern die Patientinnen permanent an ihre Erkrankung.“

Statt Filzstiften übernimmt nun das Patientenüberwachungssystem der Firma VisionRT die optische Eingrenzung der zu bestrahlenden Körperstelle. Voraussetzung für eine präzise und schonende Bestrahlung des Tumors ist eine immer gleichbleibende Lagerung des Körpers. Dies wird bei der Planungs-CT festgelegt, die am Anfang der Strahlentherapie steht. Der Patient nimmt auf der Liege Platz, über der drei stereoskopische Kamerasysteme

schweben. Diese erfassen mit zehntausenden von Lichtpunkten die optimale Position des Patienten. Diese Daten werden gespeichert und ermöglichen anschließend die Überwachung der optimalen Lage während sämtlicher Bestrahlungssitzungen. „Das System erkennt Bewegungen mit einer Genauigkeit im Submillimeterbereich. Bei dieser oberflächengeführten Strahlentherapie (SGRT) wird die Bestrahlung nur aktiviert, wenn der Patient korrekt positioniert ist“, erklärt Stefanie Eskandar. „20 000 Punkte aus reinem Licht zeigen die genaue Bestrahlungsfläche an – somit ist der Patient seine eigene Markierung“, fügt die Medizinisch Technische Radiologieassistentin (MTRA) an. Mithilfe dieses Verfahrens können Patienten schneller und genauer in die Bestrahlungsposition gebracht werden. Jede noch so winzige Bewegung wird registriert und die Bestrahlung sofort unterbrochen, falls sich die Position verändert. Das System reagiert beim kleinsten Räuspfern oder Zittern. Auch zusätzliche Röntgenaufnahmen zur Lagerungskontrolle werden auf diese Weise seltener notwendig.

„Die Abteilung hat das System sehr schnell angenommen und bereits kurz nach der Inbetriebnahme markierungsfrei behandelt. Das heißt, die Patienten kommen ohne Einzeichnungen aus, die sie pflegen und erhalten müssten. Gleichzeitig wird der gesamte Bestrahlungsablauf schneller, aber auch sicherer und präziser, also ein echtes Win-Win-Szenario für die Patienten und das Personal“, fasst Diplom-Physiker Christopher Rausch, Clinical Application Specialist bei VisionRT, zusammen.

„Wir behandeln hier pro Jahr 860 onkologische Patienten“, schildert Dr. Claudia Hartmann, sich für die Anschaffung des neuen Systems eingesetzt hat. Nicht nur Menschen, die an Krebs erkrankt sind, werden bestrahlt, sondern auch Patienten, die an degenerativen Erkrankungen wie beispielsweise Fersensporn leiden. Insgesamt werden jährlich 1500 Frauen und Männer in der Strahlentherapie der Hochtaunus-Kliniken behandelt, die nun von der neuen Technik profitieren, die seit Anfang Januar im Einsatz ist.

„Mit der markerlosen Strahlentherapie können wir unseren Patienten durch die Kombination hochmoderner Technik und Echtzeit-Patientenüberwachung bestmögliche Behandlungsmöglichkeiten und ein Plus an Lebensqualität bieten“, sagt Klinikgeschäftsführerin Dr. Julia Hefty über das neue Verfahren.



Die Hochtaunus-Kliniken setzen als eines der wenigen Häuser in Deutschland auf die sogenannte markierungslose Bestrahlung der Patienten. Christopher Rausch von der Firma VisionRT, überreicht Klinikgeschäftsführerin Dr. Julia Hefty (M.) und Dr. Claudia Hartmann, Chefärztin der Strahlentherapie, den „Markerless Award“. Foto: Hochtaunus-Kliniken

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Ilona O'Beirne aus Bad Homburg meint zu unserem Beitrag „Eine Herzensangelegenheit“ in der Bad Homburger Woche vom 1. April:

Es ist mir auch eine Herzensangelegenheit, Ihnen mein großes Dankeschön zu diesem Bericht auszudrücken. In Zeiten wie diesen ist dies wie ein leuchtender Komet am Himmel, zu lesen, dass es Menschen mit viel Empathie gibt. Er hat mir gezeigt, dass die Menschlichkeit doch nicht ganz auf der Strecke geblieben ist, und mir den Glauben an diese wieder zurückgegeben.

„HypnoBirthing“ für die sanfte Geburt

Hochtaunus (how). Am Montag, 19. April, bietet die Evangelische Familienbildung um 19 Uhr einen Online-Info-Abend zum Thema „HypnoBirthing“ an. „HypnoBirthing“ ist eine Methode, die hilft, die Angst vor der Geburt und ihren Folgen wie Schmerzen und Stress abzubauen, und Schwangeren eine sichere, sanfte und entspannte Geburt ermöglicht. Die Kursleiterin Sybille Pfeifer, Heilpraktikerin und Mentaltrainerin (DGMT), informiert an diesem Abend über die Besonderheiten und Vorteile dieser Methode. Die Evangelische Familienbildung bietet in regelmäßigen Abständen „HypnoBirthing“-Kurse an. Der nächste Kurs startet am 26. April online und ist für Schwangere in der 24. bis 30. Woche. Nähere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.evangelischefamilienbildung.de.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 149,8

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz deutlich angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 149,8 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 596 aktiven Fällen wurden 44 Pa-

tienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 26 466 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 14 521 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten.

	Stand 6. April 2021	Stand 13. April 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	6595	6952	+357
hiervon verstorben	177	180	+3
hiervon noch isoliert	609	596	-13
hiervon genesen	5809	6176	+367
Sieben-Tage-Inzidenz	108,6	149,8	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	1793	1905	+112
Friedrichsdorf	671	693	+22
Glashütten	98	102	+4
Grävenwiesbach	156	189	+33
Königstein	485	509	+24
Kronberg	503	532	+29
Neu-Anspach	312	335	+23
Oberursel	1126	1185	+59
Schmitten	249	255	+6
Steinbach	315	338	+23
Usingen	483	493	+10
Wehrheim	247	255	+8
Weilrod	157	161	+4

Hochtaunusstädte arbeiten an Überwindung des Lockdowns

Hochtaunus (how). Überparteilich und gemeinsam arbeiten die Bürgermeister des Hochtaunuskreises daran, im Falle von Öffnungsperspektiven die Öffnung von Handel und Gastronomie zum frühest denkbaren Zeitpunkt zu ermöglichen. Eingebunden in die Unternehmung sind auch der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) und die Industrie- und Handelskammer (IHK).

Beide Verbände begrüßen die Initiative und die enge Zusammenarbeit mit den Kommunen. Im Fokus stehen dabei die Parameter, auf die von den Kommunalverwaltungen Einfluss genommen werden kann. Dabei handelt es sich zum einen um die Angebote für Coronatests, zum anderen um die kreisweite Organisation zur Kontaktpersonennachverfolgung. Im Laufe der Woche bieten alle Kommunen des Hochtaunuskreises öffentliche Teststationen an. Die umfangreiche und regelmäßige Testung aller Bürger sehen die Rathauschefs als zentralen Baustein einer Öffnungsstrategie an. Denn nur so können möglichst viele Infizierte bereits jetzt identifiziert und in Quarantäne geschickt werden. Dies senkt mittelfristig die Inzidenz, was wiederum Grundvoraussetzung für mögliche Öffnungen ist. Mit ei-

nem negativen Coronatest aus einem der örtlichen Testzentren könnten so die Bürger in Zukunft zeitlich begrenzt kreisweit einkaufen, Gastronomie oder Kulturveranstaltungen besuchen.

Für die Kontaktpersonennachverfolgung setzen die Verwaltungschefs im Hochtaunuskreis auf die vom Land zur Verfügung gestellte Luca-App und begrüßen ausdrücklich die Zusage des Kreises, die Luca-App nutzen zu wollen. Diese ermöglicht eine datensichere Kontaktpersonennachverfolgung.

Ob all dies letztlich zum Erfolg führen wird, kann momentan zwar noch nicht mit letzter Sicherheit gesagt werden. Im Falle von Corona-Lockerungen wollen aber alle Kommunen im Hochtaunuskreis vorbereitet sein, um der Bevölkerung sofort Zugang zu Handel, Gastronomie und Kultur zu ermöglichen. Die Rathäuser des Hochtaunuskreises bleiben daher auch weiterhin regelmäßig im engen Austausch und passen gegebenenfalls zu ergreifende Maßnahmen gemeinsam an.

Eine aktuelle Liste der Testzentren ist im Internet zu finden unter www.corona-test-hessen.de. Einfach den Ort eingeben und den Radius so gering wie möglich wählen.

Corona-Masken richtig entsorgen

Hochtaunus (how). Seit Mitte Januar ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes in Hessen in vielen Bereichen des öffentlichen Raums Pflicht. Diese Masken sind von den Herstellern als Einmalprodukte vorgesehen. Dementsprechend können sie nicht gewaschen werden, sondern sollen nach Gebrauch entsorgt werden. Das Wirtschaftsministerium geht davon aus, dass 2021 in Deutschland bis zu zwölf Milliarden Atemschutzmasken benötigt werden. Der hessische Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND Hessen) betrachtet diese Prognose mit Sorge, denn die Einweg-Masken landen nicht selten im Gebüsch statt in der Mülltonne. Nach dem Tragen sollte der Mund-Nasen-Schutz sowohl aus Umwelt- als auch aus Hygienegründen sachgerecht entsorgt werden. „Gerade für Vögel können achtlos weggeworfene Masken zur

tödlichen Gefahr werden, wenn sie sich in den Gummibändern verfangen“, so der BUND. Doch wie entsorgt man eine getragene Mund-Nasen-Bedeckung korrekt? Die Masken gehören in den Restmüll, idealerweise in einen zugeknoteten Beutel, um einer möglichen Weiterverbreitung von Viren vorzubeugen. Obwohl sie zum Teil aus Kunststofffasern bestehen, zählen sie nicht zu den Verpackungen und dürfen somit nicht im gelben Sack oder in der gelben Tonne entsorgt werden. So werden sie mit dem übrigen Restmüll verbrannt, und der Inhalt des gelben Sacks kann bedenkenlos recycelt werden. „Außerdem sollten die Gummibänder vor der Entsorgung sicherheitshalber zerschnitten werden, damit sich auch bei der weiteren Müllverarbeitung kein Tier darin verfangen kann“, erklärt der BUND. Weitere BUND-Tipps gibt es im Internet unter www.bund-hessen.de/tipps.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

17. bis 23. April 2021

Widder Bei der Beurteilung einer beruflichen Angelegenheit sollten Sie ausschließlich Ihren Verstand sprechen lassen. Gefühlsduseleien müssen Sie sich jetzt versagen!
21.3.–20.4.

Stier Weichen Sie, wo immer es geht, in dieser Woche Ärger und Meinungsverschiedenheiten aus. Und setzen Sie mehr Vertrauen in einen Freund, der Sie noch nie enttäuscht hat!
21.4.–20.5.

Zwilling Lösen Sie am Wochenende eine Zusage ein, die Sie vor einiger Zeit gegeben haben. Ihre damalige Großzügigkeit tut Ihnen zwar bereits schon leid, doch Sie müssen zu Ihrem Wort stehen.
21.5.–21.06.

Krebs Ihre Ideen sind überzeugend, Ihre Argumentationskette erschlagend. Aber offensichtlich hapert es noch mit der Umsetzungsmöglichkeit. Kann Ihr Partner da nicht helfen?
22.6.–22.7.

Löwe Es wird zunehmend wichtig, berufliche Rückstände zeitnah aufzuarbeiten. Privat sollten Sie abwarten, ob Ihr Interesse für eine bestimmte Person auch auf Gegenliebe stößt.
23.7.–23.8.

Jungfrau Wenn es gleich zu Wochenbeginn eine Entscheidung zu treffen gibt, dürfen Sie nicht lange zögern. Hauptsache, es geht weiter. Stillstand wäre in der jetzigen Situation das Schlimmste.
24.8.–23.9.

Waage Wichtige Verhandlungen dürfen Sie in dieser Woche nur beginnen, wenn Sie ausreichend und verlässliche Rückendeckung haben: Sonst stehen Sie am Ende allein auf weiter Flur ...
24.9.–23.10.

Skorpion Ihr Arbeitseifer dürfte jetzt ordentliche Früchte tragen. Und dieses schöne Erfolgserlebnis sollte Sie dazu anhalten, künftig mit dem gleichen Biss an Ihre Aufgaben heranzugehen!
24.10.–22.11.

Schütze Ihre Führungsrolle wird anerkannt, auch wenn die anderen Ihren Optimismus nicht ganz teilen. Dennoch wird man Ihnen folgen, denn man vertraut Ihrer Fachkenntnis.
23.11.–21.12.

Steinbock Genießen Sie zunächst die Ruhe vor dem Sturm: Zur Wochenmitte wird es nämlich deutlich turbulenter, aber das hatten Sie ja bereits geahnt und sich entsprechend vorbereitet!
22.12.–20.1.

Wassermann Warum realisieren Sie nicht den einen oder anderen Ihrer oft recht originellen Einfälle? Es besteht jetzt die Chance, jemanden für ein Projekt richtig zu begeistern.
21.1.–19.2.

Fische Sie möchten einerseits Ihre Unabhängigkeit bewahren, andererseits aber in einer verlässlichen und festen Beziehung leben. Doch nun werden Sie sich entscheiden müssen ...
20.2.–20.3.



Die Vizepräsidentin des Lions Clubs, Verena Winterle, übergibt Geschäftsführer Tobias Trapp zehn Laptops sowie allerlei Spielzeug.
Foto: Strier

Lions spenden Laptops und Spiele

Bad Homburg (hw). Die Corona-Pandemie hat besonders für Kinder und Jugendliche nicht nur massive Einschränkungen, sondern auch Leid gebracht. Die Anzahl der Fälle an häuslicher Gewalt stieg, dabei wird von Experten noch eine entschieden höhere Dunkelziffer vermutet. Die Kinder- und Jugendhilfe Haus Gottesgabe in Bad Homburg nimmt sich der physisch wie psychisch misshandelten Kinder an. Der Lions Club Bad Homburg Hessenpark unterstützte diese Bemühungen jetzt: Am Montag übergab die Vizepräsidentin des Clubs, Verena Winterle, dem Geschäftsführer des Hauses, Tobias Trapp, zehn Laptops für den Ausbau des Homeschoolings im Haus sowie reichlich Spielzeug, insbesondere für die Jüngsten. „Ich freue mich besonders, dass wir jetzt die Lernrückstände aufholen können“, freute sich Trapp.

„Wow“, war die einzige Reaktion, die Trapp herausbrachte, als er von dem nachträglichen Ostergeschenk hörte. Vor wenigen Wochen hatte er auf Bitte des Clubs den Mitgliedern in einer Online-Zusammenkunft die Arbeit und die schrecklichen Hintergründe der Arbeit des Kinderheims geschildert. Darauf waren die Lions aktiv geworden. Auf die Laptops, die ein Mitglied frei von Altdaten überlassen bekommen hatte, hatte Club-Präsident Andreas

Kassat eine Windows-10-Pro-Lizenz aufgespielt. „Gerade in der jetzigen Phase können wir auch die Kuscheltiere, das Spielzeug und die Kinderbücher besonders gut gebrauchen“, meinte Trapp zu den vier Kartons, die Lions-Mitglied Lisa Criseo-Brack in ihrer dienstlichen wie privaten Umgebung gefüllt hatte. Schließlich ist – an zum Schutz der Kinder bewusst geheimem Ort – das Haus „Schatzinsel“ für die Jüngsten im Alter von null bis acht Jahren entstanden.

Der Lions Club Bad Homburg Hessenpark wird benachteiligte und misshandelte Kinder weiter unterstützen. Beim Golfturnier am 2. Juli werden Spenden für die Kinderschutzambulanz unter Professor Matthias Kieslich an der Uniklinik Frankfurt, das Frauenhaus Oberursel mit den dort ebenfalls behüteten Kindern sowie für Schüler gesammelt, die aufgrund des während der Pandemie nur lückenhaft erteilten Unterrichts schulisch zurückgefallen sind. Solche auch sozial benachteiligten Kinder und Jugendliche erhalten dank der „Löwen“ Gutscheine für gezielten Nachhilfe-Unterricht. Wer darüber hinaus für einen dieser Zwecke spenden möchte, kann das über die Homepage des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark tun: <https://lions-hessenpark.de/donate/>.

Über die Kraft der Empfehlungen

Bad Homburg (hw). Neue Kunden – welches Unternehmen und welcher Selbständige braucht sie nicht? Doch wie überzeugt man potenzielle Kunden von einem Angebot? Dieses Thema beleuchtet das Unternehmerinnen-Netzwerk Bad Homburg zusammen mit der Marketing-Beraterin Jana Wieduwilt am Donnerstag, 22. April, von 19.30 bis 21 Uhr. In einem Online-Vortrag „Die Kraft der Empfehlungen – wie du mit deinem Business zu einem echten Geheimtipp wirst“ wird die langjährige Mentorin für Business-Frauen erläutern, warum persönliche Empfehlungen für einen Vertrauensvorsprung sorgen, damit Interessenten einem Angebot gegenüber aufgeschlossener reagieren. Sie zeigt die Tricks und Kniffe, auf die es ankommt, damit man zu Empfehlungen und Markenfürsprechern und letztlich neuen Kunden kommt. Die Teilnahme am Zoom-Meeting ist kostenfrei. Um Anmeldung per E-Mail an info@unternehmerinnen-badhomburg.de wird gebeten. Interessenten erhalten per E-Mail rechtzeitig vorher den Zugangslink zur Veranstaltung.

Weitere Tempo-30-Zone eingerichtet

Bad Homburg (hw). In Bad Homburg gibt es eine weitere Tempo-30-Zone. Das Gebiet umfasst die Jacobistraße, die Adolf-Rüdiger-Straße, die Nassauer Straße und die Taunusstraße. Damit gilt in den Wohngebieten Bad Homburgs flächendeckend Tempo 30.

Die Verkehrszeichen für die neue Tempo-30-Zone werden am Donnerstag „scharf gestellt“. Die Regelung ist ein Beitrag für die Verkehrssicherheit der Schüler. Die Humboldtsschule grenzt direkt an die Jacobistraße. „Tempo 30 erhöht die Sicherheit für alle Teilnehmenden am Straßenverkehr und sorgt so auch für mehr Gerechtigkeit. Gerade die ungeschützten Fußgänger und Radfahrer profitieren davon“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Erst kürzlich wurde der untere Teil der Kaiser-Friedrich-Promenade zwischen Seedammweg und der Eisenbahnbrücke in die bestehende Zone 30 integriert. Bis dahin galt Tempo 50 auf dem Straßenabschnitt. Zudem wurde die 30er-

Zone in der Promenade um den Abschnitt zwischen Friedrichstraße und Friesenstraße erweitert. Damit gilt auch in der Wilhelm-Meister-Straße Tempo 30. In der Promenade zwischen Schwedenpfad und Friedrichstraße wurde die Geschwindigkeit ebenfalls auf 30 Kilometer pro Stunde reduziert. Auch die Castillostraße wurde integriert. In der Ober-Eschbacher Straße wurde die Höchstgeschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde reduziert und im alten Ortskern ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet.

Außerdem, so Lewalter-Schoor weiter, prüfe die Verwaltung derzeit im Rahmen des Lärmaktionsplans Hessen die Umsetzung von weiteren Tempo-30-Strecken. Die Prüfung sei sehr umfangreich und komplex. Durchgeführt wird die Berechnung durch ein externes Ingenieurbüro. Die abschließende Bewertung erfolgt durch die Straßenverkehrsbehörde in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium.

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8		7	4	5				
		1	3	9				2
5	9		6	8	1			
			5	8	3			4
	6		7	4	2			
		8	1	7		4		6
	5			3	6	2		
				2	4	8		5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	3	8	7	5	2	1	6	4
1	6	7	9	3	4	2	8	5
4	2	5	6	1	8	9	3	7
6	5	2	8	4	1	7	9	3
8	1	9	2	7	3	4	5	6
7	4	3	5	6	9	8	1	2
5	7	1	4	8	6	3	2	9
2	8	6	3	9	7	5	4	1
3	9	4	1	2	5	6	7	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

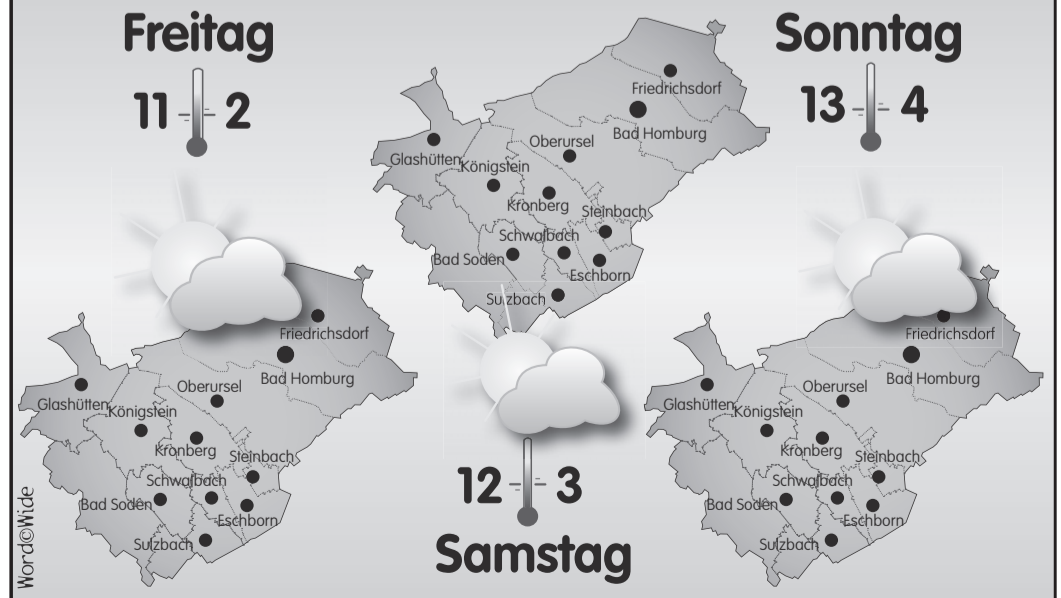
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

11 – 2

Sonntag

13 – 4



**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE MOKKA

**JETZT BEI UNS
PROBE FAHREN!**



**BIG
DEAL**

DER NEUE MOKKA

1.2 Benziner, 74 kW (100 PS) Klimaanlage, el. FH, Radio DAB+ inkl. USB / Bluetooth, 16" Leichtmetall-Räder, Assistenzsysteme (Berganfahrhilfe, Verkehrsschilderkennung, etc.), el. und beheizbare ASP, Sport-Lenkrad, LED-Scheinwerfer, Tagfahrlicht u.v.m.

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab 18.990,- €

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3)

199,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
21.388,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

**6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!**

1) Händlerübergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,6 - 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 - 4,0 l/100 km, komb. 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 106 - 104 g/km. Energieeffizienzklasse A. www.opel-nau.de

**6 Jahre Garantie¹⁾ + 3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT**

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

**1.500 MODELLVARIANTEN
SOFORT LIEFERBAR!**



Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benziner, Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Kurzschluss. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

HAUSPREIS

19.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)

149,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
23.995,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.364,- €

1) Händlerübergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 99 A. www.opel-nau.de

Ob konventionell oder elektrisch - Fahrspaß kann so preiswert sein!



**3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²⁾**

HYUNDAI i10 Pure
1.0 Frontantrieb Benzin, 5-Gang, **49 kW** (67 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 10.290 € oder monatl. ab 99 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €
voraussichtl. Gesamtbetrag 4.752,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.990,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
eff. Jahreszins 1,99 %

HYUNDAI TUCSON Pure
1.6 T-GDI Frontantrieb Benzin, 6-Gang, **110 kW** (150 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 24.390 € oder monatl. ab 239 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €
voraussichtl. Gesamtbetrag 11.472,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 26.800,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
eff. Jahreszins 1,99 %

HYUNDAI IONIQ Plug-in-Hybrid
1.6 GDI Frontantrieb Benzin, DCT, **104 kW** (141 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 26.990 € oder monatl. ab 199 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,00 €*
voraussichtl. Gesamtbetrag 14.052,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 32.000,00 €
Sollzins p.a. gebunden 3,91 % - eff. Jahreszins 3,99 %

HYUNDAI KONA Elektro
1-stufiges-Reduktionsgetriebe, Frontantrieb, **100 kW** (136 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 30.690 € oder monatl. ab 179 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €*
voraussichtl. Gesamtbetrag 12.444,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.850,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,48 % - eff. Jahreszins 1,49 %

* Die einmalige Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatliche Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de.

1) Vertragslaufzeit 48 Monate (HYUNDAI KONA Elektrik 36 Monate), max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten.

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH - Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

www.autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch/Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 14,3 - 10,3 kWh, bzw. 6,3 - 1,1 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 159 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse C - A+.

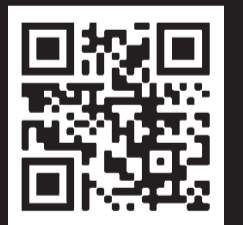
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai-Herstellerübergarantie mit 5 Jahren Fahrzeugaufpreisgarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL		
Astra Sports Tourer 2020 (G021415)		18.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/20, 10tkm, onyxschwarz		
Insignia Sports Tourer 2.0 Ultimate (G005097)		37.990 €
128 kW (174 PS), EZ 10/20, 5tkm, onyxschwarz		
Grandland X Edition (W021149)		25.490 €
96 kW (131 PS), EZ 07/20, 7tkm, tiefquarzgrau		
Crossland X 2020 1.2 (M189976)		17.490 €
81 kW (110 PS), EZ 06/20, 8tkm, mondsteingrau		
Corsa 1.2 GS Line 5-türig (F183489)		15.490 €
74 kW (101 PS), EZ 03/20, 8tkm, mondsteingrau		
Corsa Elegance 1.2 5-türig (B257976)		14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 07/20, 4tkm, nauticblau		
Corsa Edition 5-türig (G324231)		16.990 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz		
Astra K Sports Tourer 1.2 Turbo Elegance (G023006)		19.990 €
107 kW (146 PS), EZ 08/20, 5tkm, chilirot		

OPEL		
Astra K GS Line 1.2 (B001214)		24.990 €
107 kW (146 PS), EZ 11/20, 3tkm, schneeweiss		
Mokka GS Line 1.2 Automatik (M005547)		29.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 4tkm, diamantschwarz		
Grandland X 1.6 Hybrid (B018833)		34.990 €
165 kW (224 PS), EZ 02/21, 3tkm, mondsteingrau		
Astra Sports Tourer 1.5 Diesel Elegance (G020016)		24.990 €
90 kW (122 PS), EZ 06/20, 25tkm, nauticblau		
HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
i10 1.2 Trend (G037842)		15.490 €
62 kW (84 PS), EZ 11/20, 5tkm, stardust		
i30 Kombi 1.0 Intro (G079529)		22.690 €
88 kW (120 PS), EZ 02/21, 5tkm, phantom black		
Ioniq Plug-in Hybrid Premium (G229665)		26.980 €
104 kW (141 PS), EZ 01/21, 5tkm, polar white		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Santa Fe 2.2 CRDi (M330303)		45.890 €
148 kW (202 PS), EZ 12/20, 5tkm, blue		
Kona 1.6 Turbo Allrad Style (M565648)		23.590 €
130 kW (177 PS), EZ 09/20, 8,6tkm, phantom black		
Tucson 1.6 Advantage (M969359)		21.690 €
97 kW (132 PS), EZ 09/20, 10tkm, platinum silver		
i20 Trend DCT (G002240)		19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 11/20, 5tkm, dragon red		
HONDA (Gießen & Wetzlar)		
Civic Elegance 1.0 VTEC (G001005)		21.450 €
93 kW (126 PS), EZ 11/20, 1tkm, obsidian blue		
Jazz Hybrid Crosstar (G205726)		23.490 €
80 kW (109 PS), EZ 12/20, 1tkm, surf blue		



**Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar**

* Bis zu 5 Jahre Händlerübergarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:
Gießen **Direkt an der A 485**
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach **Direkt an der A 5**
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg **Ehemals Auto-Kuhl**
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Auch die 16 Punkte von Isabel Gregor (links) können die Heimmiederlage der Falcons Bad Homburg gegen den TSV Towers Speyer/Schifferstadt nicht verhindern. Foto: gw

Der Korb ist für die Falcons wie vernagelt

Bad Homburg (gw). Es ist zur Zeit der Wurm drin bei den Falcons Bad Homburg, die am Sonntag in der 2. Toyota Basketball-Bundesliga der Damen auch das Heimspiel gegen den TSV Towers Speyer/Schifferstadt mit 52:58 verloren und damit die dritte Niederlage in Folge kassiert haben.

„Wir befinden uns in einem Lernprozess“, nahm Bad Homburgs Headcoach Jay Brown seine Schützlinge in Schutz, um jedoch im nächsten Satz den Finger in die Wunde der aktuellen sportlicher Unzulänglichkeit zu legen: „Wir haben 101 Mal auf den gegnerischen Korb geworfen und die Gäste nur 80 Mal. Und dennoch haben sie gewonnen – das darf einfach nicht sein!“

Vor allem die Trefferquote nach der Halbzeitpause war aus Sicht der Falcons eine einzige Katastrophe. Dass die sonst so treffsichere Haley McDonald von sechs Drei-Punkte-Versuchen keinen im Korb unterbrachte und bei insgesamt 32 (!) Versuchen ganze acht Zähler verbuchte, war sinnbildlich für das gesamte Team.

Trotz der offensichtlichen Schwächen beim Abschluss schien angesichts einer 28:24-Führung zur Pause noch alles auf den 13. Saisonsieg der HTG hinauszulaufen. Aber die Ausbeute von nur noch 24 Zählern in der zweiten

Halbzeit ist auch durch das Fehlen der Leistungsträgerinnen Gergana Georgieva, Nerea Garmendia Odroziola und Lisa Marie Kämpf allein nicht zu erklären.

Spielmacherin Isabel Gregor mühte sich redlich darum, die Niederlage zu verhindern, aber auch sie versenkte keinen ihrer sechs Distanzwürfe im Korb. Dennoch avancierte sie mit 16 Punkten – darunter vier Freiwürfen – diesmal zur Topscorerin.

Die Spanierin Nerea Garmendia Odroziola, die als Hoffnungsträgerin für die restlichen Begegnungen in dieser Saison gilt, stand zwar auf dem Spielbogen, beschränkte sich jedoch mit einer Manschette am verletzten linken Ellenbogen auf einige Würfe in der Halbzeitpause und zusammen mit Gergana Georgieva und Lisa Marie Kämpf auf die Rolle als Motivatorin auf der Ersatzbank.

Mit ihr auf dem Feld hätte es gegen die Towers möglicherweise anders ausgesehen. Aber vielleicht klappt es ja mit Nereas Comeback am kommenden Samstag um 14 Uhr beim nächsten Zweitliga-Spiel bei der DJK Don Bosco Bamberg.

Falcons Bad Homburg: Gregor (16), Gray (10), Kammer (9/1), McDonald (8), Rhein (4/1), Koopmann (3/1), Steinhoff (2), Johanns, Janovsky.

Gotta und Schmitt sind jetzt 3. Dan

Bad Homburg (gw). Ehre, wem Ehre gebührt! Der Ehrenrat des Hessischen Judo-Verbands (HJV) hat mit Ralph Gotta und Markus Schmitt zwei Mitglieder der HTG Bad Homburg für ihre Verdienste um den Judo-Sport mit dem 3. Dan ausgezeichnet.

Der 3. Dan („Sandan“) ist der dritte von insgesamt zehn Meistergraden, die man seit dem 19. Jahrhundert im Kampfsport erreichen kann – zuvor war er nur beim Brettspiel Go üblich. Sie folgen auf die Kyu-Grade, die man als Jugendlicher nach einer erfolgreichen Prüfung als Auszeichnung erhält.

HTG-Präsident Gotta, der bereits seit dem 6. April 2000 an der Spitze des Vereins steht, war auch beim HJV in verschiedenen Gremien ehrenamtlich tätig. Durch seine Verantwortung für den Bau des Primodeus-Sportparks steht dem Verband eine moderne Infrastruktur

für das Kadertraining, für Lehrgänge und Seminare zur Verfügung. In seiner sportlichen Laufbahn hat Gotta unter anderem zwei Bronzemedailien bei den Weltmeisterschaften der Altersklassen 2013 in Abu Dhabi und 2014 in Malaga gewonnen.

Markus Schmitt hat als hauptamtlicher Jugendtrainer in der Judo-Abteilung der HTG Bad Homburg zahlreiche Talente gefördert und sie zu internationalen Erfolgen begleitet. Allen voran Vize-Europameisterin Annabelle Winzig, aber auch Marie Klose, Lea und Michel Markloff sowie Marek Zimmermann.

Für das nächste Jugend-Stützpunktraining des HJV für die Altersklasse U15 in Bad Homburg, das am kommenden Montag, 19. April, unter der Leitung von Schmitt steht, nimmt der Landesverband ab sofort Meldungen über seine Internet-Seite entgegen.

Sport in Kürze

Baseball: Den Plänen des Deutschen Baseball- und Softball-Verbands zufolge soll die Saison 2021 in der 2. Bundesliga Süd-West am 1. Mai mit dem Doubleheader Saarlouis Hornets – Mainz Athletics II beginnen. Die Bad Homburg Hornets starten am 9. Mai bei den Darmstadt Whippets in die neue Runde, an der die Frankfurt Eagles nach ihrem offiziell verkündeten Rückzug nicht teilnehmen werden. Dritter hessischer Verein in der 2. Liga ist Hünstetten Storm.

Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands ist für Montag, 17. Mai, geplant. Sie beginnt um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle beim Landessportbund Hessen in Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 4.

Fußball: Am kommenden Montag, 19. April, beraten die 32 Kreisfußballwarte unter der Leitung von Hessens Verbandsfußballwart Jürgen Radeck über die Gestaltung der neuen Saison 2021/22. Außerdem stehen auch die aktuellen Kreispokalrunden auf der Tagesordnung. Der Verbandsvorstand des HFV trifft sich anschließend am 23. April, um über die Ergebnisse vom 19. April zu beraten.

Volleyball: Der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) hat für die Saison 2021/22 eine Änderung des Spielmodus beschlossen. Ab einer Größe von zwölf Mannschaften wird eine Staffel in der Regionalliga in zwei Vorrundengruppen aufgeteilt, um flexibler auf eventuelle Lockdowns reagieren zu können. (gw)

Taunus-Trio glänzt während der Hallensaison

Hochtaunus (fk). Hessen-Power unter dem Hallendach. Mit den Europameisterschaften in Torun endete offiziell die Hallen-Saison bei den Leichtathleten. Somit veröffentlichte der europäische Dachverband „European Athletics“ die kontinentale Bestenliste, die höchstens noch durch ein paar USA-Stipendiaten geringfügig verändert werden könnte.

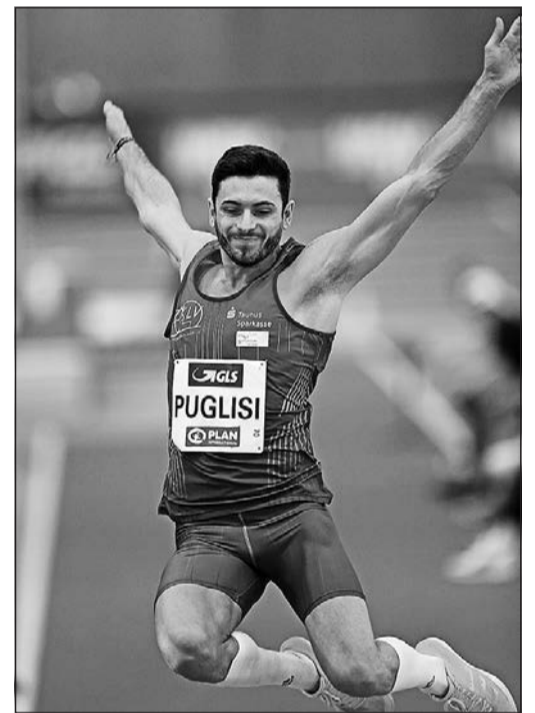
Aus Hessen packten gleich 20 Athleten (zölf Männer und acht Frauen) den Sprung in die Statistik der Top-40 jeder Disziplin, darunter auch drei Asses aus dem Hochtaunuskreis. Also 15 Prozent – keine schlechte Ausbeute für den Kreis, ist man doch im Umfeld von – auch finanziell deutlich besser ausgestatteten – Großvereinen wie Eintracht Frankfurt, ASC Darmstadt oder Wiesbadener LV umgeben. Das Taunus-Trio trägt komplett das Trikot der heimischen Leichtathletik-Hochburg Königsteiner LV, eines noch sehr jungen Vereins, der im Oktober 2013 gegründet wurde und sich innerhalb kürzester Zeit zu einer Top-Adresse in der olympischen Kernsportart entwickelt hat.

Bei den Männern war es Weitspringer Gianluca Puglisi, der stark performen konnte, obwohl wegen seines sehr zeitaufwendigen Medizinstudiums das Training das eine oder andere Mal reduziert werden musste und die Vorbereitung auf die Hallensaison somit nicht optimal sein konnte. Bereits früh im Jahr „flog“ der Schützling von Erfolgscoach Jürgen Sannert bei einem Einladungs-Meeting auf seiner Heim- und Trainingsanlage in Frankfurt/Kalbach auf starke 7,84 Meter und stellte damit eine „Allzeit-Bestleistung“ auf. Bei den deutschen Hallen-Meisterschaften in Dortmund holte sich der KLV-ler dann mit guten 7,70 Metern Bronze und fügte somit seiner Edelmetall-Sammlung ein weiteres Exemplar hinzu. Die drei Top-Positionen auf dem Kontinent gingen an die Medaillen-Gewinner bei der EM im polnischen Torun. Miltiadis Tentoglou (GRE/8,35 Meter), gefolgt von den beiden „Nord-Männern“ Tobias Montler (SWE/8,31 Meter) sowie Kristian Pulli (FIN/8,24 Meter). Für den angehenden Mediziner geht es in den nächsten Monaten darum, sich langsam den magischen acht Metern anzunähern und dabei das Studium möglichst gut mit dem Training zu koordinieren. Puglisis Vereins- und Trainingskollegin Maryse Luzolo war bei der EM in Pommern mit von der Partie – jedoch nur im Vorkampf. Mit 6,48 Metern zeigte die Biologie-Studentin wieder eine absolut solide Weite. Es fehlte lediglich das nötige Quäntchen Glück oder ein Ausreißer nach oben, denn für die Finalteilnahme hätten nur sieben Zentimeter mehr gereicht. So war es auch bei Maryse das Meeting auf der „Heim-Anlage“ in Kalbach, bei dem sie mit 6,53 Metern ihre Jahresbestweite sprang. „Ein gutes Gefühl gibt mir, dass ich in dieser Hallensaison eigentlich in jedem Wettkampf konstant Weiten im Bereich von 6,50 Metern in Serie springen konnte. Das war vorigen Winter noch nicht der Fall und bedeutet reichlich Zuversicht für die Freiluftsaison. Da soll es endlich mit einem Ausreißer nach oben klappen, damit, diese Weite zu festigen, um sich anschließend auch neue Fernziele zu setzen“, so Luzolo, die im Studium alle Klausuren

abgehakt und nur noch ihre Bachelor-Arbeit vor sich hat.

Ein längeres Trainingslager über die Ostertage wie voriges Jahr im sonnigen Südafrika ist für das Mitglied im Perspektivkader des deutschen Leichtathletik-Verbands (DLV) jedoch wegen der Corona-Krise nicht in Sicht. Die Suche nach machbaren Alternativen laufen beim Verband auf Hochtouren, um eine möglichst optimale Vorbereitung im Olympiajahr anbieten zu können. „Natürlich spukt einem Tokio irgendwie durch den Kopf. Trotz der sehr Norm von 6,82 Metern. Am Ende bleibt abzuwarten, wie viele Springerinnen weltweit dies im Vorfeld auch abliefern konnten. Die übrigen Startplätze werden über ein spezielles Punkte-Ranking aufgefüllt, wofür es hier in Torun wichtige Zähler gab“, wagt die KLV-Athletin einen Blick in die Zukunft. Aktuell hat Luzolo 1114 Zähler auf ihrem Konto, eine gute Ausgangslage für die Freiluftsaison und die wahrscheinlich maximal 24 Startplätze im Weitsprung von Tokio.

Drittes Ass aus dem Taunus ist Vanessa Grimm, ebenfalls seit ein paar Jahren für den KLV im Einsatz. Die vielseitige Polizeibeamtin knackte in der Halle in dieser Saison innerhalb kurzer Zeit gleich zweimal die internationale wichtige 4000-Punkte-Marke. Zuletzt Mitte Februar bei einem Einladungs-Meeting in Frankfurt/Kalbach. Mit den dort gezeigten 4415 Zählern schrammte die KLVlerin nur ganz knapp am EM-Start im polnischen Torun vorbei und findet sich in der finalen europäischen Hallenstatistik auf einem 15. Platz wieder. An der Spitze des Rankings bewegen sich die beiden Belgierinnen Nafissatou Thiam (4904 Punkte) sowie Noor Vidts (4791 Punkte) in einer anderen Liga. Jetzt geht Grimms Blick in Richtung Freiluftsaison, in der die Siebenkampf-Bestmarke von 6047 Punkten weiter nach oben geschraubt werden soll.



Trotz harter Doppelbelastung von Medizin-Studium und Leistungssport liefert Gianluca Puglisi (KLV) in diesem Winter mit hervorragenden 7,84 Metern eine „Allzeit-Bestmarke“ ab. Foto: fk

Beck wird HTTV-Vize-Präsident

Bad Homburg (gw). Tobias Beck hat beim Tischtennis-Club Ober-Erlenbach Spuren hinterlassen. Als Trainer des Bundesliga-Neulings stand der 46-jährige Beck am 6. Dezember 2020 beim 3:2 im Heimspiel gegen den TTC Zugbrücke Grenzau an der Bande und war beim bislang einzigen Sieg des TTC OE in der TTBL verantwortlicher Coach.

Die Trainerfähigkeit in Ober-Erlenbach war für Beck in der Nachfolge von Tobias Kirch von vornherein nur bis zum Ende der Saison 2020/21 befristet. Mit Daniel Ringleb hat der TTC OE für die kommende Runde bereits einen Nachfolger verpflichtet.

Der in Dieburg geborene Tobias Beck kehrt zum Hessischen Tischtennis-Verband (HTTV) zurück, für den der ehemalige Zweitliga-Spieler bereits von August 1997 bis Juli 2004 als Trainer gearbeitet hat. Beck wird als Vize-Präsident Sport Nachfolger von Ingrid Hoos (Kirchhain), die im März in den Ruhestand gegangen ist. Hoos hatte seit 2001 in der Geschäftsstelle des HTTV in Watzenborn-Steinberg gearbeitet und für die Ausrichtung der deutschen Meisterschaften in den Jahren 2014 und 2019 in Wetzlar bundesweit viel Lob erhalten.

„Den Nachwuchs in Hessen fördern und den Bundesstützpunkt in Frankfurt erhalten“, hat sich Beck als neuer Vize-Präsident Sport auf seine Fahnen geschrieben. Seine Zeit im Wingert-Dome wird vor diesem Hintergrund für den TTC OE Bad Homburg sicherlich kein Nachteil sein.



TTC-OE-Trainer Tobias Beck wird Vize-Präsident beim HTTV. Foto: gw

66 Synodale fragen sich: „Wie sollen wir leben?“

Hochtaunus (how). Über die „digitale“ Teilnahme von mehr Synodalen als von ihm erwartet freute sich der Präses der Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus, Peter Vollrath-Kühne. Getagt wurde diesmal nicht in einer der Kirchengemeinden, sondern über ein Konferenzprogramm im Internet. 66 haupt- und ehrenamtliche Synodale aus den 31 Kirchengemeinden des Dekanats waren online und kamen mit den neuen Tagungsbedingungen gut zurecht. Unterstützt wurden sie dabei von einem Team des Dekanats, das auch am Telefon im Umgang mit der Technik hilfreich zur Seite stand. Über den Youtube-Kanal des Dekanats konnten Interessierte zudem die Tagung live mitverfolgen.

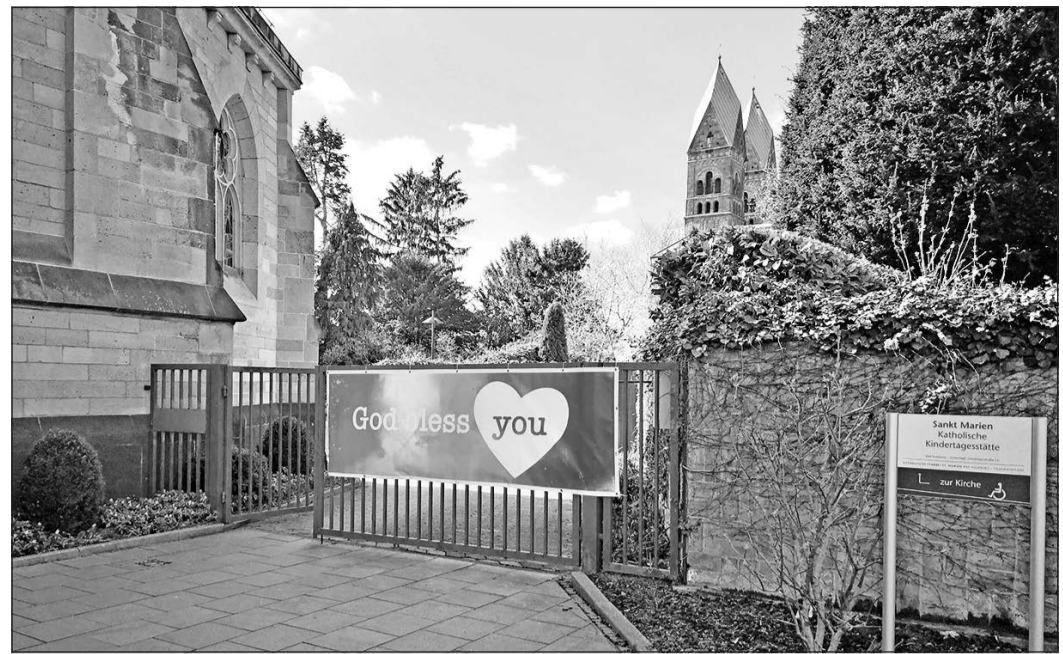
Während ihrer Sitzung verabschiedeten die Synodalen den Haushalt 2021 und informierten sich über das Umweltschutzprogramm des Dekanats. Außerdem klärte Präses Vollrath-Kühne über personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle für die Trägerschaft der Kitas im Dekanat auf. Seit 2020 haben viele Kirchengemeinden im Gebiet des Dekanats Hochtaunus die Trägerschaft ihrer Kita in die neu gegründete gemeindeübergreifende Trägerschaft des Dekanats übertragen. „Die Strahlkraft der Dekanats-Trägerschaft ist so groß, dass Anfang 2022 voraussichtlich vier Kitas aus dem Nachbardekanat Kronberg neu hinzukommen“, berichtete Präses Vollrath-Kühne. Da dies einen erhöhten Verwaltungsaufwand mit sich brächte, wolle man das Personal in der Geschäftsstelle der Trägerschaft um eine Assistenzstelle erweitern. „Uns liegen vielversprechende Bewerbungen vor“, ergänzte Tönges-Braungart.

„Wie sollen wir leben?“, fragte die stellvertretende Dekanin des Dekanats Hochtaunus, Claudia Biester, in ihrer Andacht zu Beginn der Synode. Als eine Antwort las sie einen Abschnitt aus dem Römerbrief: „Eure Liebe soll aufrichtig sein. Verabscheut das Böse und haltet am Guten fest. Liebt einander von Herzen als Brüder und Schwestern. Übertrefft euch gegenseitig an Wertschätzung.“ Zur Illustration zeigte sie Bilder vom Hessenpark. „Die Gebäude im Hessenpark stehen manchmal merkwürdig und verwirrend an ei-

nem anderen Ort“, sagte Biester. „Es gibt dort zum Beispiel Kirchen und Synagogen. Sie kommen aus allen möglichen Gegenden Hessens. Sie erzählen etwas von ihrer Herkunft und ursprünglichen Bestimmung.“ Damit würden sie aber auch die Besucher mit der Frage konfrontieren „Wie wollen wir leben? Was ist uns wichtig?“. Stärker denn je befände sich auch die Evangelische Kirche in einem Klärungsprozess. „Und dies nicht nur aufgrund der Corona-Pandemie“, so Biester. Auch das Umweltprogramm des Dekanats stünde ebenso für die Frage wie der Einsatz der kirchlichen finanziellen Mittel. Gemeindestrukturen würden sich verändern und neue Gottesdienstformen in digitalen Räumen entstehen. „Was ist uns wichtig am Miteinander in unseren Gemeinden, was in unserer Region, im Dekanat?“, fragte Biester.

Als wesentliche Ziele des Umweltprogramms im Dekanat stellte Dr. Tobias Krohmer, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung, drei Punkte in seinem Vortrag heraus: Reduzierung von Abfall (insbesondere Batterien), Energieeinsparungen bei Heizung und Strom sowie Veränderung der Mobilitätsgestaltung durch weniger Autofahrten. Um die Autofahrten zu reduzieren, habe das Dekanat als ersten Schritt ein Dienstfahrrad für innerstädtische Fahrten in Bad Homburg angeschafft.

Auf einem virtuellen Rundgang konnten sich die Synodalen außerdem die vielen kreativen Angebote in Erinnerung rufen, die von den Kirchengemeinden 2020 für die Menschen im Hochtaunus erarbeitet wurden: die Nachbarschaftshilfe der Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, die Fürsorge der Klinikseelsorge, Gottesdienst „to go“ in Burgholzhausen, bemalte Kirchenstufen in Friedrichsdorf, Ostergrütlchen in der Erlöserkirche Bad Homburg, eine Himmelsleiter an der Seulberger Kirche, ein coronakonformes Wegeleitsystem in der Burgholzhausener Kirche, Picknick-Gottesdienst der Gemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, offenes Singen der Christuskirchengemeinde vor dem Altersheim Oberursel, Wanderkonvent des Dekanats, Thesenplakat in Seulberg, Videogottesdienste der Erlöserkirche, Kinder-Video-Gottesdienst in Steinbach, digitale Adventskalender und einiges mehr.



An allen sechs Kirchorten der Pfarrei sind Regenbogen-Fahnen mit der Aufschrift „God bless you“ angebracht worden.
Foto: St. Marien

Regenbogen-Fahnen als Zeichen

Bad Homburg (hw). Ein Thema, das derzeit viele Menschen über die katholische Kirche hinaus heftig diskutieren, ist die Absage der römischen Glaubenskongregation, gleichgeschlechtliche Partnerschaften zu segnen.

Die Limburger Diözesanversammlung, die gewählte Vertretungen der Gläubigen im Bistum, veröffentlichte: „Mit vielen anderen stehen wir an der Seite derer, die sich durch die Verlautbarung der Glaubenskongregation verletzt fühlen.“ Es könne nicht alles so bleiben wie es ist. „Wir hoffen, dass sich kein Paar davon abhalten lässt, um Gottes Segen um ihre Beziehung zu bitten.“

Das Bistum Limburg reagiert auf das Segensverbot des Vatikan für homosexuelle Paare mit einer Regenbogenflagge auf Facebook und Instagram sowie dem Hashtag #LoveIsNoSin („Liebe ist keine Sünde“).

„Zusammen mit vielen anderen Menschen in der katholischen Kirche sind wir Seelsorgerinnen und Seelsorger und auch der Vorstand des Pfarrgemeinderats der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf über dieses Statement entsetzt und mit dieser Position der Glaubenskongregation des Vatikan nicht ein-

verstanden. Wir werden auch in Zukunft Menschen, die sich auf eine verbindliche Partnerschaft einlassen, begleiten, und wenn das gewünscht wird, ihre Partnerschaft segnen“, sagt die Pastoralreferentin Andrea Maschke für das Pastoralteam St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf.

„Ein Zeichen zu setzen, dass wir in der katholischen Kirche niemanden ausgrenzen, der den Segen empfangen möchte, ist der Grund, dass an allen sechs Kirchorten der Pfarrei eine Regenbogen-Fahne mit der Aufschrift ‚God bless you‘ angebracht wurde“, so Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Gerhard Weisbrich, dessen Vorstand sich einstimmig zu dieser Position bekennt.

Aus der Erfahrung vieler Seelsorgsgespräche weiß Pfarrer Werner Meuer: „Wir tun dies in unserer Verantwortung als Seelsorger, die Menschen, unabhängig davon, ob sie hetero- oder homosexuell sind, in wichtigen Momenten ihres Lebens den Segen zusagen, den Gott allein schenkt. Es ist nicht richtig, dass eine ausgrenzende und veraltete Sexualmoral auf dem Rücken von Gläubigen ausgetragen wird.“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. April

Ganztäglich Gottesdienst-To-Go (Trebeljahr)



Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 18. April

Ganztäglich Gottesdienst-To-Go (Deutschmann)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

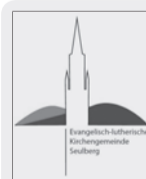


Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf

Am Houllier-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 18. April
11 Uhr Gottesdienst



Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. April
9.30 Uhr ZDF Fernsehgottesdienst „500 Jahre Luther in Worms“ (Bedford-Strohm)

Salus Klinik „Raum der Stille“

Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 18. April

10 Uhr Videogottesdienst

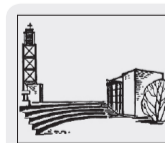
PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpfeußenstraße 33a

Sonntag, 18. April

11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 17. April

18 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 18. April

9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Sonntag, 18. April

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion im Pfarrgarten, Ober-Erlenbacher-Str. 4



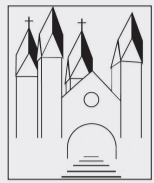
Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 18. April

10 Uhr Gottesdienst (Baum) nur per Livestream unter www.live.emkfd.de


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. April

10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)
17 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst
(Hannemann, Meurer)


Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 18. April

10-11 Uhr Kirche ist für Andacht und
Gebet geöffnet


**Kath. Kirche
St. Martin**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 17. April

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 18. April

10.30 Uhr Heilige Messe, auch live unter
ogy.de/k4


**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230

E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 18. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Gerdes)


Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 18. April

10 Uhr Gottesdienst (Bergner)


**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/


**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. April

10 Uhr Kirche zum stillen Gebet geöffnet


**Kath. Kirche
St. Elisabeth**
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 18. April

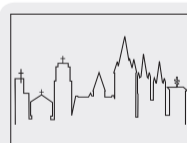
9 Uhr Heilige Messe


Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 18. April

10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch
per Webstream

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de


Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

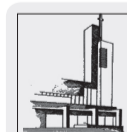
Sonntag, 18. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken
an die Verstorbenen der Corona-Pandemie
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
Erlöserkirche zum Gedenken an die
Verstorbenen der Corona-Pandemie


**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Sonntag, 18. April

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
Erlöserkirche zum Gedenken an alle
Verstorbenen der Corona-Pandemie


**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 18. April

11 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
Erlöserkirche zum Gedenken an alle
Verstorbenen der Corona-Pandemie


**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Samstag, 17. April

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Physik-Asse aus dem Taunus landen unter den Top Ten

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der 51. Internationalen Physik-Olympiade sind die zehn erfolgreichsten hessischen Teilnehmer für ihren Erfolg in dem internationalen Wettbewerb bei einer virtuellen Siegerehrung ausgezeichnet worden. Drei Schüler aus dem Hochtaunuskreis zählen zu den zehn besten hessischen Physikschülern. Taehyun Choi und Benjamin Hammet von der Altkönigschule in Kronberg sowie Jonas Spiller von der Humboldtschule in Bad Homburg wurden für ihre herausragenden Leistungen prämiert. Der Humboldtschüler hatte es bereits im Vorjahr schon einmal in die Top Ten geschafft.

Friedrich Avenarius, Geschäftsführer von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus, ist begeistert vom Talent der drei Schüler: „Diese jungen Physik-Olympioniken haben genau das, was die heimische Metall- und Elektroindustrie in der Zukunft braucht. Sie erreichen Spitzenleistungen und stellen sich einem anspruchsvollen, internationalen Wettbewerb. Es unter die besten zehn in Hessen zu schaffen, ist ein außergewöhnlicher Erfolg. Ihr Interesse an Physik eröffnet ihnen zudem viele berufliche Alternativen. Mit ihrem Fleiß, ihrer Disziplin und ihrem naturwissenschaftlichen Verständnis können die Jugendlichen gewiss in einigen Jahren innovative Ideen und Produkte entwickeln - optimalerweise in den hier ansässigen Metall- und Elektrounternehmen.“ „126 physik-begeisterte Jugendliche sind in Hessen gestartet, die zweitgrößte Landesgruppe. Das spricht für eine hohe Leistungsbereitschaft und Motivation an den Schulen,

sowohl bei den Schülern sowie den Lehrkräften. Die herausragenden Ergebnisse belegen die Kompetenz der Jungphysiker. Sechs der zu ehrenden Schüler haben sich für die nächste Runde qualifiziert und zwei hieraus bereits für das Bundesfinale“, erklärte Brigitte Hirschler, Referentin im Hessischen Kultusministerium.

Die Internationale PhysikOlympiade (IPhO) findet seit 1967 mit dem Ziel statt, weltweit besonders begabte Schüler im Fach Physik zu fördern. Der Wettbewerb beinhaltet einen gemeinsamen, breiten Stoffkatalog. Im Zentrum steht aber nicht das Detailwissen, sondern das Training im Lösen physikalischer Aufgaben sowohl im theoretischen als auch im experimentellen Bereich. Die erste Aufgabenrunde auf Landesebene liegt auf anspruchsvollem Oberstufenniveau, die zweite auf Universitätsniveau. Die dritte und auch die vierte Runde finden über mehrere Tage auf Bundesebene statt. Die Schlussrunde findet, vorbehaltlich der weiteren Pandemieentwicklung, im Juli in Vilnius statt.

Seit dem Jahr 2001 werden diejenigen Teilnehmer, die in der zweiten Wettbewerbsrunde erfolgreich waren, durch die Landesregierung, den Arbeitgeberverband Hessenmetall und ein gastgebendes Unternehmen geehrt. In diesem Jahr ehrten Hirschler und Achim Kopp, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Hessenmetall Bezirksgruppe Darmstadt und Südhessen und Geschäftsführer der KOPP Schleiftechnik GmbH in Lindenfels, die Schüler.



WIR GEDENKEN

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Schulleiter
Herrn Oberstudiendirektor a.D.

Bernhard Lehnert

Herr Lehnert war von 1978 bis 1988 Schulleiter der Gesamtschule Oberursel, anschließend leitete er von 1988 bis zu seiner Pensionierung 1996 das Gymnasium Oberursel, dessen Entwicklung er zentral prägte. Als Gründungsmitglied des Förderforums setzte er wichtige Akzente. Er starb am 1. April 2021.

Wir danken Herrn Lehnert für seinen unermüdlichen Einsatz, seine bewundernswerte Umsicht und seine fortwährende Begleitung unserer Schule. Das Gymnasium Oberursel verdankt ihm viel und trauert mit seiner Familie.

Wir werden ihm unser ehrendes Andenken bewahren.

Für die Schulgemeinde des Gymnasiums Oberursel

Christiane Schichtel	Joachim Knaus	Bettina Winter
Stv. Schulleiterin	Vorsitzender des Förderforums	Vorsitzende des Schulpersonalrats



DANKSAGUNG



Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anita Günther

geb. Eimicke
* 14. 03. 1948
† 16. 03. 2021

In stiller Trauer:
Hans-Peter, Bettina, Jennifer und Benjamin
und alle Angehörigen



PIETÄTEN

„Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie. Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.“

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem Mann, unserem Vater,
Schwiegevater, Bruder, Opa, Uropa und Ururopa



Friedrich Pflüger

* 22.9.1932 † 1.4.2021

Doris Pflüger
Karl-Heinz, Klaus und Sven Pflüger
und alle Angehörigen

Aus aktuellem Anlass findet die Trauerfeier
mit anschließender Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis statt.



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*



Helga Schlifka

geb. Müller
* 25. August 1931 † 10. April 2021

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken in Liebe
und Dankbarkeit der Zeit, die wir mit Dir verbringen durften.

In unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Michèle und Christine Schüttler
Sebastian Dräger
Anne und Dieter Müller
Lotte Wölfel

61273 Wehrheim-Pfaffenwiesbach, Nauheimer Straße 12

Das Requiem mit anschließender Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. April 2021, um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Georg zu Pfaffenwiesbach statt.

Von Kränzen und Blumen bitten wir Abstand zu nehmen.



**DIE SPRACHE DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE DIE TROST SPENDET.**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ich kaufe u. zahle Höchstpreise Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Zinn, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt/Bruch- u. Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Nette Frau kauft: Alte Reisetaschen, Pelze, Nerze, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Modeschmuck, Silber, Münzen. Zahle Gold 55,- € das Gramm, Bruchgold, Altgold, Antikschmuck, Medaillen, Uhren, Perlen, Bernstein. Kostenlose Anfahrt. Zahle absolute gute Preise. Zu 100% Seriös und diskret Barzahlungen vor Ort 100 % Mo. bis So. 7:30 bis 21 Uhr. Tel. 069/17517285

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Achtung kaufe Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, alte Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen. Tel. 06132 / 8253 Gerhard Schmitt

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06722/9381471

!! Ankauf Alte Möbel !! Suche: Möbel, Porzellan, Kristall, Schreib/Nähmaschinen, Wand/Standuhren jeglicher Art, Tischdecken, Trachtenmode, Gardinen u.v.m. seriöse Kaufabwicklung Angela Pohl. Ich bitte um Anruf danke Tel. +49 177/2057419

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelien, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

AUTOMARKT
PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz - Jakob-Lengfelder Straße, HG - 50,- €, zu vermieten. Tel. 0151/21066829

Garage zu vermieten, Königstein, Friedrich-Ebert-Str., € 140,-. Tel. 0152/22302069

KFZ ZUBEHÖR

Gummiwagen Traktor Anhänger L 2,90m B 1,45m Preis 300,00€ Tel. 06082/910297

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Zu verkaufen, Herren-Fahrrad, 28 Zoll, Marke: Zündapp, VB: 200,- €. Tel. 0152/59534565

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 So-Reifen zu verk., 3 Mon. alt, R195/55R16V auf Felge, VB 300,- €. Tel. 0176/87793903

Audi + VW: 245/40R18 auf 8,5Jx18H2 ET29, 280,- €, sowie 205/55R16 91V auf 6,5Jx16H2, 120,- € (je 4 Stck.). Tel. 06171/51227

4 Sommerreifen Michelin, 205/60 R16, auf MB Alu-Felgen, 7Jx16HZ ET33, 6 Speichen, guter Zustand, 300,- €. Tel. 0171/2833450

4 Sommerreifen ohne Felgen, Continental 185/50R16 81H, 4.000 km Laufleistung 50,- €. Tel. 01575/1333376

KENNELNERNEN

PARTNERSCHAFT

Bin eine recht ansehnliche Wwe., 1,69m, Mitte 70 J., jung geblieben, und hätte nie gedacht, auf diesem Wege einen Mann suchen, mit dem ich noch viel unternehmen kann. Dem wie mir Ehrlichkeit u. Vertrauen wichtig sind. Natur genießen, gute Gespräche, Freundschaft, Glück, Liebe voller Lebensfreude - das wären meine Wunschvorstellungen! Evtl. mit Bild. Chiffre OW 1502

Er, 1.80, schlank, 83 J., NR, Witwer. Bin oft in der Gymnastik u. Tennis-halle, mehr auf dem Rad als im Auto. Seit 1 Jahr als Witwer möchte ich nicht mehr alleine sein. Ruf bitte an, ich will dich gerne in meinem Haus in die Arme nehmen. Tel. 0176/47764373

PARTNERVERMITTLUNG

Schöne Gertraud, 74 J. jung, hier aus d. Gegend, gute Hausfrau u. Köchin mit e. großen Herz, ich suche üb. pv einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem od. zusammen wohnen. Gerne würde ich Sie auf Kaffee u. Kuchen einladen, damit wir uns näher kennenlernen können. Tel. 0151 - 62913878

► Petra, 60 J., mit Frühlingsgefühlen, auf-fallend hübsch, doch nichts ist mehr so wie es war, seit ich verwitwet bin. So schwer kann es doch nicht sein, noch einmal e. lieben Mann zu finden? Einfach wieder zu zweit sein, Du musst nur noch üb. pv anrufen. Tel. 0176-34498648

► Angelika, 67 J., hüb. Witwe vom Lande, würde gerne für Dich da sein. Ich mag das einfache Schöne im Leben, kochen u. Autofahren. Durch Corona ist alles noch einsamer geworden. Ein Zusammenkommen mit fünf Pers. brauche ich doch gar nicht, sondern NUR DICH! Ruf üb. pv an, mein Auto ist startbereit. Tel. 0176-45986085

► Zahnärztin, 49J. aus d. Taunus, attraktiv, schlank. Bin schon gepimpt und suche sportlichen Akademiker für feste Beziehung. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

► Gerda, 72 J., seit 2 J. verwitwet u. die Einsamkeit wird von Tag zu Tag erdrückender. Bin e. hervorrag. Köchin, mit schöner weibl. Figur, fahre gerne Auto, mag die Natur u. den Vögeln lauschen. Habe keine übertrieb. Wünsche, entscheidend ist nur die Größe Ihres Herzens. Melden Sie sich üb. pv, ich freue mich auf Sie. Tel. 0162-7939564

► Alleinstehende nette Frau, 61J., Altenpflegerin, brünett, attraktiv und ganz ohne Anhang... 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

► Dora, 77 J., gute Hausfrau u. begabte Köchin, mit viel Herz u. schöner frau. Figur, fahre noch sehr gerne Auto, mag malen u. die Natur. Ihr Aussehen spielt keine große Rolle, wichtig ist, dass Sie ehrlich sind u. wir uns mögen. Würde am liebsten zusammen ziehen, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. 0152-24910120

► Manfred, 63J., Steuerberater aus Kronberg, selbständig, gut situiert, sportl., bodenständig geblieben. Ich wünsche mir ein Partnerin bis 65 J., die ebenfalls noch einige Jahre arbeiten möchte. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

UND PLÖTZLICH SIEHST DU ZWEI BLUMEN AM WEGESRAND BLÜHEN, DIE EINE NENNT SICH HOFFNUNG, DIE ANDERE ZUVERSICHT.

I N E S, Mitte 70 J./1.66, verwitwet, Pensionärin und früher als Zahnärztin tätig, mag gern wieder Städtereisen unternehmen, wir könnten ja schon mal planen, bis die Corona-Krise hoffentlich bald vorbei ist. Ich bin charmant, lache gerne und habe eine schlanke Figur, bin lebensw., natürlich, fröhlich u. anschlussfähig. Wünsche mir Zärtlichkeit, Liebe und einen fröhlichen Mann - bei dem ich ganz Frau sein darf. Tja, und jetzt sitze ich hier, schreibe die pv-Anzeige und spüre immer mehr den Wunsch nach einem Partner, der es ehrlich meint, der mich auch einmal hält, wenn ich Hilfe brauche, den ich aber auch gerne in den Arm nehmen würde, um ihm Hilfe zu geben. Ein Partner, mit dem ich einfach mal auf der Couch sitze und nichts tue, der verständnisvoll ist und mir die Liebe gibt, die ich schon lange nicht mehr erfahren habe. Ich wünsche mir mit dir gemeinsames Impfen und ein Leben lang zusammen glücklich sein - bitte schnell melden, Handy: 0159 - 01361632

► Dr. Werner aus Hofheim, 67/180, Online-Suche ist nichts für mich. Da ich Ihr Lächeln unter der Maske nicht sehen kann, wähle ich diesen Weg, um SIE zu finden. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Erfahrene Frau bietet 24-Std. Betreuung/Pflege an. Tel:015774294884

Ex. Altenpfleger (Rentner) sucht Pflegefähigkeit, ambulant oder stationär, in Teilzeit, im Raum Main-Taunus-Kreis. Chiffre OW 1503

Erfahrene Pflegehilfe mit Auto bietet Pflege und Betreuung. Tel. 01521/5010543 oder 06173/5061036

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service 06172-28 89 191

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0

www.taunus-nachrichten.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Nette Seniorin sucht stundenweise Betreuung in Bad Homburg (Begleitung bei Spaziergängen, Beschäftigung, Zubereitung von Mahlzeiten). Tel. 0176/43060698

Wir suchen für die Betreuung unseres Vaters in HG einen netten Menschen, der ihn besucht, ein wenig Zeit mit ihm verbringt und darauf achtet, dass er etwas isst, trinkt und die Medikamente nimmt. 3-4x/Wo. je 2 Std. Alles Weitere telefonisch. Tel. 0172/6817614

Zuverlässige, deutschsprachige Frau mit PKW sucht Stelle bei Senioren: Putzen, Arztfahrten, Einkäufe etc. (Friedrichsdorf, Köppern und Umgebung). Tel. 0157/75414405

Seniorenbetreuung gesucht. Wir suchen zur Entlastung unseres 90-jährigen Vaters liebevolle Betreuung um ihm ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen Anforderung: • Gute Deutschkenntnisse • Führerschein • Zuverlässigkeit 3 x Woche Aufgaben: • Essenzubereitung • Wäsche, Einkäufen • Gemeinsames Essen, Unterhaltung, Fernsehen • Arztbesuche • Gemeinsame Ausflüge • tägliche Spaziergänge. Wenn Sie mit Tatkraft u. Herzlichkeit in einem gehobenen Umfeld in Liederbach/Heidesiedlung arbeiten möchten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an: Dario Naß info@darioonass.de Tel. 0171/8318592

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, liebevolle Kinderfrau bietet in Bad Homburg und Umgebung eine Betreuung an. Tel. 0157/85089138

Verantwortungsvolle, lustige u. zuverlässige Betreuung für unsere beiden Mädels (3 u. 7 J.) an 1 - 3 Nachmittagen (Di. - Do.) gesucht. Ca. 14-18 Uhr. Tel. 0157/7886 9493

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Ehepaar sucht Gartengrundstück zur Pacht oder zum Kauf in Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0178/3978833

Garten zu verkaufen. Idyllische Lage am Rentbach, ortsnah, ca. 500 qm. Preis VHS. Tel. 0152/90011401

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Von Privat: suche Einfamilienhaus, Doppelhaus oder Reihenhauses zum Kauf. Tel. 0160/2576591

4 Zi. ETW (ab 95 m²) von fröhlichem Ehepaar (55+) zum Kauf in HG gesucht. Gerne Aufzug, kein Maiso-nette oder DG mit Schrägen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 01577/3456225

Suche dringend Einfamilienhaus im Vordertaunus von Privat zum 01.08.2021. Bitte Angebote schriftlich: Chiffre OW 1501 oder Tel. 06004/4280567

Kaufe Haus/Wohnung in Bad Soden von privat, bitte keine Makler. U. Kleber. Tel. 0179/4732854

1-1,5 Zi. Eigentumswohnung von w/53 als Kapitalanlage gesucht. Tel. 06172/2657649 o. zitronenmelisse2018@web.de

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund in Oberursel. Bis 1,2 Mio €. Tel. 0177/3804548

Vierköpfige Familie sucht neues Zuhause zum Kauf im Vordertaunus. Wohnung oder Haus, gerne mit Garten, ab 120m² / 4 Zimmern. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Tel. 0177/4150939

Wer, wo, was, wann?

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Suche für mich (1J), Mams & Paps EW/EH/RH, zum Kaufen. Bitte melden. Tel. 0176/97318918

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Glashütten, Oberems oder Schloßborn. Wir suchen ein 1FH zu kaufen. 3 - 4 Zi. oder Grundstück in guter Lage, Tel. 01577/2888600

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat ohne Maklergebühr: Haus in bestem Zustand ca. 10 Min. von Usingen im Hochtaunus, WFL, 160m², Hof, -Sonnengarten-, große Remise als 1-2 Generationenhaus oder Kapitalanlage/Miethaus geeignet: Kaufpreis 375.000,- € VB Eigenkapital erforderlich. Tel. 06083/958700

MIETGESUCHE

Akademikerin sucht zum 01.05./01.06. ruhige, gepflegte 2-3 Zi.-Wohnung, kein EG/DG in Bad Soden/näherer Umkreis mit EBK, Tageslichtbad, Balkon u. Stellplatz. Tel. 01512/4156121

Ruhiges und freundliches Ehepaar, NR; sucht ruhige 3-4 Zi.-Whg. ab 90m², EBK, Gäste-WC, Balkon/Terrasse im Hochtaunuskreis. Tel. 06171/9199119

Rentnerin sucht 1,5-2 Zi.-Whg. bis 700,- € in Bad Homburg + Umgebung. Gute Verkehrsverbind. erford., auch Seniorenwohnhelm, wenn freie Plätze ohne Betreuung. Tel. 06172/451237

Junge, solvente, 3-köpfige Familie sucht langfristiges Zuhause mit Garten, ab 4 Zi., bis EUR 2200,- KM. Mobil: 0151/28051916 Mail: zuhaue_im_tanus@web.de

Abstellraum ebenerdig (mindestens 20 m²) o. Garage in Falkenstein für die Einlagerung eines Archivs gesucht. Mobil: 0171/2498677

VERMIETUNG

Kronberg-Malerviertel, sehr schöne, helle, ruhige, hochwertige 2 Zimmerwhg. in kl. Wohnanlage, 68m², 1.OG, EBK, 2 Balkone, Bad, Gäste-WC, TG-Platz für Einzelperson, ab 1.6., 950,- € + 200,- € NK. E-Mail: p.goldensteiner@gmx.de

Vermiete Nähe Riedberg, möbliertes 1 Zimmer-Appartement, an Wochenend-Pendler ab 15. April für 3 Monate. Monatsmiete 550,- € warm, Kautions 2 Monatsmieten. Tel. 0173/9657719

Wochenendheimfahrer: 1 Zimmer, möbliert, 25m², Souterrain, Bad Homburg, Kirdorf, eigenes Tageslichtbad, eigene Küche, sep. Eingang. Bruttomiete 450,- € 2 MM Kautions, Nichtraucher, keine Haustiere, kurzfristig frei. Kriegel.mbw@web.de oder Tel. 0163/3091077

Bad Homburg, Nähe Schlosspark, 3 Zi.-Whg., von privat, ca. 70m², 2. OG, EBK, Südbalkon, Abstellraum i. d. Whg., Keller, ab 1.6.21, 750,- € + 150,- € NK + Kautions. badhomburg.61348@gmail.com oder Tel. 0172/6545484

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Bd. Hbg. 1-Zi.-Wohnung, ca. 30m², 480,- € plus 100,- € Umlagen.
Tel. 06171/71564

4 Zi.-Whg., Kelkh. - Mitte, 110 qm 1. OG, sehr ruhige Wohnlage, 2 Tgl. - Bäder (1 Dusche/1 Wanne) EBK, Laminat und Parkett, großer Südbalkon, nur NR, 1.100,- € kalt + NK + 3 MM Kauton. Einzug ab sofort möglich
Tel. 06195/2136 auch auf AB

Glashütten 1: 2-Zi.-DG-Whg. ca. 70 qm mit EBK, Keller u. Stellplatz zu vermieten. KM 560,- € + NK + KT 2 MM
Tel. 0151/22622281

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Urlaub 2021 - Flexibel u. autark. Jetzt zu fairen Preisen buchen.
www.womov-bartels.jimdo.free.com

KOSTENLOS

Stabile Gartenmöbel, Haushaltsauflösung gegen Abholung. Samstag ab 10 Uhr
Königstein-Schneidhain, Am Erdbeerstein 30

NACHHILFE

Mit großer Freude kann ich täglich Ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen. Klasse 1-5. Ab 14 Uhr
Tel. 0162/1579223

Erfolge in der Schule! Deine Kinder verstehen das von Lehrern vermittelte Wissen nicht? Lernen mit richtigem Mindset.
E-Mail: nachhilfe.spelten@gmail.com

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining.
Tel. 06195/3905

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Oberursel: wer kann uns eine erfahrene, fleißige „Perle“ (gutes Deutsch) empfehlen?
Tel. 06171/3219 o. 0170/5332222

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht kräftige, sorgsame Hilfe für Pflege und Haushalt. 2-3x pro Woche, werktags von 6 - 10 Uhr oder samstags von 8 - 12 Uhr auf 450 € -Basis oder Teilzeit.
job15oberursel@gmx.de

Wir suchen für unser Haus in Bad Homburg eine zuverlässige Putzhilfe für 5h/Woche. Mit Rechnung oder als Minijob.
Tel. 0170/5750101

Putzhilfe im Privathaushalt für 4 Stunden / Woche (Do. oder Fr. bevorzugt) nach Oberursel - Weißkirchen gesucht.
Tel. 06171/24018

Selbständige, zuverlässige Putzhilfe für 2 - Personen-Haushalt nach Ke.-Ruppertshain f. 3-4 Std. pro Woche gesucht.
Tel. 06174/639913

Familie in Königstein mit 2 Kindern unter 2 J. sucht zuverlässige Hilfe im Haushalt und gelegentlich bei Kinderbetreuung. Ca. 8 Std. pro Woche an 2 Tagen, Minijob-Basis.
familie.schneidhain@gmail.com

Senioren-Ehepaar in Falkenstein sucht Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen u. Führerschein. Putzhilfe vorhanden. Arbeitszeit nach Vereinbarung. Bewerbung unter
Chiffre: KW 15/01

STELLENGESUCHE

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an.
Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen.
Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/4136948

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet Büroreinigung und hauswirtschaftliche Unterstützung. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel. 0159/06123692

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0172/4085190

Moderner Innenausbau: Trockenbau (Zwischenwände), Innenputz/ Tapeten, Bodenbeläge, Maler-/ Tapezierarbeiten.
Tel. 0176/23690725

www.taunus-nachrichten.de

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.
Julian Nasiri

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0160/7075866

Erfahr. Handwerker sucht Arbeit: Maler-Tapezierarbeiten, Fliesen, Bodenbeläge. Zäune aller Art.
Tel. 06196/5926120 oder 0157/79701955

Wohlfühl-Sauberkeit für Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.
Tel. 0179/4868221

Sehr fleißige, zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf.
Tel. 0172/4966189

Ihre persönliche und vertrauensvolle Sekretärin (freiber.) für den Papierkram! Ich unterstütze Sie bei Ihren Immobilien, erledige vorher Buchhaltung für den Steuerberater, Korrespondenz (auch Rechnungsstellung), übernehme jegliche Organisation und Strukturierung Ihrer Unterlagen.
Tel. 0172/9625126

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf.
Tel. 0152/17425214

Nette und freundliche Frau sucht Arbeit als Reinigungskraft: Bügeln, Putzen, Fensterreinigung in Bad Soden, Eschborn, Schwalbach, Sulzbach, Niederhöchstadt.
Tel. 0176/63097272

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet Büroreinigung und hauswirtschaftliche Unterstützung. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel. 0159/06123692

Freundliche und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Haushalt.
Tel. 0178/7330128

Gärtner sucht Arbeit. Hecken schneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen.
Tel. 0174/6939305

Erfahrene Büro Allrounderin (MS Office, SAP, Engl.) sucht Stelle für ca. 25 Std./W.
Tel. 0152/37671146

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Lehm-Arbeit, Fachwerksanierung: Scheune, Renovierung, Lehmputz, Lehmfarben, Mauer, Lehmblauplaten, Kalkputz und Kalkfarben, Trockenbau
Tel. 0157/39788972

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung).
Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen.
Tel. 0162/4209207

Erfahrene Putzfrau sucht eine Stelle zum Putzen + Bügeln in Kelkheim.
Tel. 0172/6647860

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung.
Tel. 0171/8629401

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasen mähen, vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr.
Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeiten
Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Ältere, schmusige Schildpattkatze sucht ruhigen Haushalt mit etwas Freilauf.
Tel. 0172/6915130

Dr. med. vet. Katja Feuerbacher
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!
Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

UNTERRICHT

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel.
Tel. 01577/1460421
www.peterfricke.de

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppen.
Tel. 06172/764775 o. 0160/93426110

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.
Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie.
Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Verkaufe Fahrrad Pegasus Torino Lux Trecking Line, Alu-Rahmen, 24-Gang, Räder 28 Zoll. Neuwertig! Neupreis 599,90 €, VB 360,- €.
Tel. 06171/979777

Elektromobil mit Akku - sehr gepflegter Zustand; NP 4.799,- €; Gargen-Fzg.; 1. Hd.; Steuer u. TÜV frei; mit Straßen-Kz.; 15 km/h; 1.899,-€
Tel. 0160/1897371

Wer's wissen will, liest uns.

Damen-City-Fahrrad Conway, 26 er, 7-Gang-Sachs-Schaltung, mit Spiegel, stabil, betagt aber wenig gefahren. 95,- €.
Tel. 06171/268102

Großer Hofflohmarkt in Bad Homburg, Friedberger Straße 42, am Samstag, 17.04. von 14 bis 18 Uhr. Trödel, Geschirr, Kleidung. Coronabestimmungen gelten!

Gasgrill Outdoorchef Modell Geneva, neuwertig, kaum benutzt, Abdeckhaube, für 220,- € zu verkaufen.
Tel. 0171/7538463

Loewe TV LED connect 26" ohne jegliche Beschädigung, super Bildqualität, inkl. Tisch- u. Standfuß, 200,- €
Tel. 0172/6926707

VERLOREN/ GEFUNDEN

Drohne gesucht: Mir ist am 17.3.2021 eine Drohne Marke Simulus oberhalb der Beringsstraße in Fischbach entflohen. Hat sie jemand gefunden? Bitte melden unter
Tel. 0152/29081761

VERSCHIEDENES

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa-International
- Überseemzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet-u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung.
Tel. 06172/123066

Help at Home: Entrümpelung von Wohnung, Haus, Garage, Keller, Kleindienstleistungen aller Art, Transporte, Gartenarbeit, Oberursel, Bad HG und FFM. Wir machen das!
Tel. 0171/3211155

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder
Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Schreiner.
Tel. 0160/7075866

Rarität: FIFA WM 2006 Münzen, Teilnehmer, 45 Stck., Sterling-Silber, Sonderausgabe.
Tel. 06171/24935

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010
u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker.
Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 148.850 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 12,00 €
 bis 5 Zeilen 14,00 €
 bis 6 Zeilen 16,00 €
 bis 7 Zeilen 18,00 €
 bis 8 Zeilen 20,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Vergangenes und Vergessenes im Licht

Bad Homburg (ks). Chris Kircher und Marina Sinjeokov Andriewsky kennen sich noch nicht lange. Das mag man beim Betrachten der gemeinsamen Ausstellung „Indomitus“ (ungezähmt) in der Galerie des Kunstvereins Artlantis kaum glauben. Denn ihr künstlerischer Ansatz weist viele Gemeinsamkeiten auf. Beide Künstlerinnen holen Vergangenes und Vergessenes ans Licht, und dabei spielen Metall und die braune Rostfarbe eine Rolle. Aus rostfarbenem Schrott baut Kircher ihre skurrilen, lustigen Vogelfiguren zusammen, und rostfarben sind auch die Serien „Ferrum“ und „Cuprum“ von Andriewsky. Bei ihr verliert das Metall seine Schwere, wird schwebend leicht, taugt aber auch als Schutzhülle für Insekten.

Mit Nadel und Faden

Metall ist in diesem Fall die Licht- und Farbquelle und nicht, wie bei Chris Kircher, vor allem der Baustoff für ihre Figuren. Der Prozess des Werdens spielt auch bei deren Serie „Beautiful Inside“ eine Rolle, bei der die Künstlerin eine Art „Puppenkleider“ aus Lappen zusammengenäht hat. Sie sehen blass und „vermodert“ aus und sprechen von „Vergänglichkeit“, aber auch von „Wut und Verzweiflung“. Die Arbeit mit Nadel und Faden ist Teil des künstlerischen Prozesses und erinnert daran, dass Kleider einst in Handarbeit angefertigt wurden.

Auch Marina Sinjeokov Andriewsky setzt sich mit dem Phänomen Kleidung auseinander, das seit der Vertreibung aus dem Paradies im Leben der Menschen eine zentrale Rolle spielt. „Kleider machen Leute“ sagt ein



Diese Kleidchen stehen für Verletzlichkeit, aber auch für „Wut und Verzweiflung“, sagt Chris Kircher. Foto: Staffel

Sprichwort. Die Künstlerin hat alte Fotografien gesammelt, auf denen vor allem Frauen in ihren Kleidern und Roben vergangener Tage zu sehen sind, weil, wie sie sagte, das feminine Element in dieser Ausstellung vorherrscht. Die Menschen auf den Bildern sind längst tot. Doch die These der Künstlerin lautet: An Kleidungsstücke erinnern sich die Menschen eher als an die Gesichter derjenigen, die sie getragen haben. Kleider und Hüllen sind ein Kokon, der Schutz bietet und verbirgt, was dahinter steckt. Das kann durchaus „wild und ungezähmt“ sein. Sie können außerdem als

Schutzschild für Charaktereigenschaften dienen, die nicht unbedingt ans Tageslicht kommen sollen. Es geht in der Kunst der beiden Frauen aber auch um Gefühle und Befindlichkeiten, wie sie in den Gesichtern mit den Titeln „Faces, handle with care and sad ones“ in plakativer, fast naiver Art zum Ausdruck kommen. Dass aus einer Art Priestergewand die großen Augen eines Insekts hervorlugen, zeigt die Möglichkeiten der Satire, die auch in dieser Kunst steckt und Schwere und Leichtigkeit in guter Balance hält.

Geschichten erzählen

Letzteres gilt auch für die in Bolivien entstandene Serie aus Fundstücken mit Seidenpapier von Marina Sinjeokov Andriewsky, in der man viele Details erkennt, wenn man die Arbeiten länger betrachtet. Gemeinsam ist den beiden Künstlerinnen nicht zuletzt, dass ihre Kunst „Geschichten erzählen will“. Hinweise und Anregungen gibt es in Hülle und Fülle. Es ist eine glückliche Fügung, dass diese beiden Frauen zu dieser Ausstellung zusammengefunden haben. Marina Sinjeokov Andriewsky ist Vereinsmitglied und war 2017 Herbstsalon-Preisträgerin. Chris Kircher nimmt als Gast an der Ausstellung teil.

! Pandemiebedingt muss die Ausstellung in der Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6 bis zum 18. April geschlossen bleiben. Vom 23. April bis 9. Mai ist die Bilderschau wieder zugänglich. Informationen gibt es im Internet unter www.galerie.artlantis.de.



Geheimnisvoll präsentieren sich diese Wesen aus Metallfolie und Ästen.

Foto: Staffel

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Sandstrahlen

in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680



WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06128 9148-0

Niederlassung
Auf dem Kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türeusstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Technik statt Gießkanne

Automatische Bewässerungsanlagen versorgen den Garten nach Bedarf

(djd). Die zunehmend heißen und trockenen Sommer verlangen von Gartenbesitzern so manche unfreiwillige Überstunde. Angesichts anhaltender Dürre kommen sie mit dem Wässern von Rasen, Beeten und Büschen kaum hinterher. Das nimmt viel Zeit in Anspruch, zudem ist das Hantieren mit dem Rasenschlauch oder das Schleppen von Dutzenden Gießkannen auch nicht sonderlich komfortabel. Dabei gibt es heute smarte Technik, die solche lästigen Aufgaben übernehmen kann. Automatische Bewässerungsanlagen erledigen selbstständig die exakte Dosierung und sorgen für das benötigte Nass. Das ist nicht nur bequem, sondern senkt auch den Wasserverbrauch. Und für die Bewohner bleibt mehr Zeit, sich auf der Terrasse oder im Liegestuhl zu entspannen.

Bewässerungslösungen mit intelligenter Steuerung gibt es heute für nahezu jede Gartengröße. Wichtig ist in jedem Fall eine individuelle Planung, um die Anlage an die Dimensionen, den

Grundriss und eventuelle Besonderheiten des Grundstücks wie Steigungen anzupassen.

Wenn die Installation einmal erfolgt ist und die Programmierungen erledigt sind, kümmert sich die smarte Technik um alle Details. So sind Anlagen heute in der Lage, automatisch die Tageszeit mit der geringsten Verdunstung für das Wässern auszuwählen. Das verringert den Wasserverbrauch, was bares Geld spart und obendrein kostbare natürliche Ressourcen schont. Denn die Technik dosiert in den meisten Fällen genauer und sparsamer als der Mensch - ohne dass es dem Grün an Wasser mangelt. Zieht demnächst ein Regenschauer auf, der das Wässern überflüssig macht? Auch das haben hochwertige Anlagen wie das „X2“-Steuergerät von Hunter im Blick. Die Bewässerung hat dabei Zugriff auf die aktuellen örtlichen Wetterdaten und lässt sich nach Bedarf individuell einstellen.

Die Bedienung der Bewässerungssysteme ist bequem mit der entsprechenden Smartphone-App möglich - selbst von unterwegs. So ist auch bei Abwesenheiten der Bewohner sichergestellt, dass Rasen und Pflanzen zu Hause nicht vertrocknen. Unter www.rainpro.de gibt es ausführliche Informationen sowie eine Kontaktmöglichkeit. Neben der App ist es auch möglich,



Die smarte Bewässerung macht das Schleppen von Gießkannen oder das Hantieren mit dem Gartenschlauch überflüssig.

Foto: djd/hw. rainpro.de/Hunter

intelligente, vernetzte Wetterstationen einzuverbinden.

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Festpreisgarantie!

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Ausräumen v. Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Bäume fällen, schneiden und roden.

Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Positive Bilanz für das vergangene Jahr

Bad Homburg (hw). Trotz vieler Herausforderungen infolge der Corona-Pandemie zieht die Commerzbank in Bad Homburg für das vergangene Jahr eine positive Bilanz. 2020 stand vor allem die Unterstützung der Unternehmer- und Firmenkunden im Fokus. „Als Hausbank pflegen wir zu vielen unserer Kunden langjährige Beziehungen. Dadurch kennen wir ihre Geschäftsmodelle gut und konnten sie schnell unterstützen“, sagt Stefan Nodewald, Niederlassungsleiter Firmenkunden in Bad Homburg. Insgesamt hat die Commerzbank bundesweit 7,7 Milliarden Euro KfW-Coronakredite bereitgestellt, davon 126 Millionen Euro in der Niederlassung Bad Homburg. Der Trend zur Digitalisierung wurde durch Corona noch einmal beschleunigt. So wurden 2020 bereits 50 Prozent mehr digitale Geldmarktkredite abgeschlossen als im Vorjahr. Zudem führen Firmenkunden mittlerweile nahezu alle Überweisungen online durch.

Auch im Privatkundengeschäft hat die Nutzung digitaler Anwendungen stark zugenommen. „Dabei geht der Trend eindeutig Richtung Mobile-Banking“, konstatierte Anja Dittmar, Niederlassungsleiterin Privat- und Unternehmerkunden in Bad Homburg. So ist die Zahl der Banking-App-Nutzer in der Niederlassung im vergangenen Jahr um 31 Prozent gestiegen. Die Commerzbank entwickelt die Banking-App dabei stetig weiter. Seit Juli 2020 können Kunden zum Beispiel auch Wertpapiere per Smartphone kaufen oder verkaufen. Bei der Neukundengewinnung spielen digitale Kanäle ebenfalls eine immer größere Rolle. Jeder dritte Neukunde kam 2020 bereits online zur Commerzbank. In den Filialen in Bad Homburg, Oberursel und Königstein werden nun insgesamt 31 460 Privatkunden

betreut. Darüber hinaus finden auch vermögendere Kunden, kleinere und mittlere Unternehmen wie Handwerker und Selbstständige sowie Firmenkunden mit einem Jahresumsatz von über 15 Millionen Euro einen persönlichen Ansprechpartner in Bad Homburg. Die Lockdown-Zeit hat zugleich dazu geführt, dass sich Kunden verstärkt um ihre Geldanlage gekümmert haben. Besonders beliebt waren Wertpapiersparpläne: Ihre Zahl stieg in der Niederlassung Bad Homburg um 22 Prozent. Ein starkes Wachstum verzeichnete die Commerzbank zudem bei Immobilienfinanzierungen. „Die Corona-Krise hat den Wunsch nach Wohneigentum noch einmal verstärkt. Dabei geht der Trend raus aus der Stadt ins Grüne, besonders Immobilien mit Gärten und Balkonen waren 2020 gefragt“, sagt Dittmar. Das Neugeschäft mit Baufinanzierungen betrug in der Niederlassung Bad Homburg 326 Millionen Euro, das sind 19 Prozent mehr Neugeschäft als im Vorjahr.

Immer mehr Kunden achten bei Bau oder Renovierung auf ökologische Aspekte. Bundesweit ist bereits jede fünfte Baufinanzierung der Commerzbank eine „grüne Baufinanzierung“, die einen Zinsrabatt für Energieeffizienz gewährt.

Eine voll digitale Bank mit persönlicher Beratung und konsequentem Fokus auf Nachhaltigkeit – das sind die Eckpunkte der neuen Strategie der Commerzbank. Dazu wird die Bank die digitalen Stärken der Comdirect mit der Beratungskompetenz der Commerzbank zusammenführen. Gleichzeitig erhalten Kunden an rund 450 Standorten eine persönliche Beratung zu Angeboten wie Konto, Karte und Ratenkredit. Zugleich wird die Rund-um-die-Uhr-Betreuung über Beratungscenter deutlich ausgebaut.

Kleine Reise durch die Heimat

Hochtaunus (how). Tolle Ausflugsziele, farbenfrohe Bilder und Wissenswertes über die eigene Heimat: Das Arbeitsheft „Eine kleine Reise durch unsere Heimat“ für den Sachunterricht der Drittklässler des Hochtaunuskreises ist anschaulich und informativ zugleich. Das Übungsheft für Grund- und Förderschulen vermittelt auf rund 80 Seiten tiefere Einblicke rund um Kultur und Geschichte aber auch um aktuelle Themen. Außerdem bekommen die Schüler eine Vorstellung über die Arbeit des Landrats Ulrich Krebs. Ganz gleich, ob man sich für Natur, historische Ereignisse oder den Schienenverkehr begeistert: In diesem Sachbuch ist für jeden etwas dabei. Das Heft enthält beispielsweise Beiträge über die Römer, die Taunusbahn oder sehenswerte Ausflugsziele. Die Geschichten werden spielerisch von einem kleinen Löwen begleitet, der symbolisch für das Wappen des Hochtaunuskreises steht. Krebs spricht seinen großen Dank an all jene aus, die an der Erstellung des Arbeitshefts mitgewirkt haben. „Eine kleine Reise durch unsere Heimat“ wird mit einer Auflage von rund 2400 Exemplaren herausgegeben. Das

Arbeitsheft kann kostenfrei bei der Pressestelle des Hochtaunuskreises per E-Mail-Adresse an presse@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999082 angefordert werden.



Zahlreiche Rechtsstreitigkeiten

Hochtaunus (how). Juristischer Beistand in Krisenzeiten: Die Rechtsschutzexperten der IG Bau waren im vergangenen Jahr stark gefragt. Insgesamt 1500 Mal kamen die Berater an der Corona-Telefon-Hotline zum Einsatz, die die Gewerkschaft wegen der Pandemie hessenweit geschaltet hatte. „Vom Verdienstausschluss durch Kurzarbeit über fehlende Atemschutzmasken im Job bis hin zu Problemen bei der Kinderbetreuung – Corona hatte zahlreiche Rechtsstreitigkeiten auch im Hochtaunuskreis zur Folge“, so der Bezirksvorsitzende der IG Bau Gelnhäuser-Friedberg, Karl-Otto

Waas. „Viele Streitfälle gab es in der Gebäudereinigung. Beschäftigte klagten über finanzielle Nöte wegen des niedrigen Kurzarbeitergeldes, Defizite beim Arbeitsschutz oder nicht gezahlte Löhne in der Quarantäne“, berichtet Waas. In der Baubranche sei es unter anderem um vorenthaltene Corona-Prämien und unbezahlte Überstunden gegangen. Ein weiterer Schwerpunkt sei das Thema Kinderbetreuung gewesen. „Bauarbeiter, Forstbeschäftigte und Reinigungskräfte können kein Homeoffice machen. Wenn Kitas und Schulen geschlossen sind, wird das zum Problem“, so Waas.

STELLENMARKT

Regale auffüllen und Logistik-Unterstützung

Mitarbeiter (m/w/d) ab sofort für Oberursel, Oberursel-Weißkirchen, Bad Homburg und Eppstein gesucht (Auffüllen der Regale, Reinigung, Warenannahme und Kontrolle, Führerschein, Berufserfahrung, gutes Deutsch in Wort und Schrift)

GRIGORIAN

Hausmeisterdienste/Gebäudereinigung/Logistikleistungen
Mobil 0176- 72 14 91 15

Wir, ein Steuerbüro im Herzen von Bad Homburg, suchen

eine/n Mitarbeiter/in auf freiberuflicher Basis

- Sie sind vertraut mit Lohn- und Finanzbuchhaltung, Abschlusserstellung sowie Büroorganisation?
- Sie verfügen über DATEV-Kenntnisse und andere entsprechende Programme?
- Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Onlinebewerbung mit Kurzlebenslauf und Angaben zu den gewünschten Konditionen.
- **FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Louisenstraße 28 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: info@fibu-bhg.de · Web: www.fibu-bhg.de
Tel. 06172 - 6 81 86 30

FiBu Bad Homburg
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Eine starke Partnerschaft durch Vertrauen



Privatlinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen für unsere Klinik

für die Spülküche

eine/n **Mitarbeiter/in** in Vollzeit

sowie einen

Mitarbeiter/in als Aushilfe auf Minijob-Basis.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Privatlinik Dr. Amelung GmbH, Herr Kröll
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 2980
www.klinik-amelung.de, info@klinik-amelung.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Aubaho E-Commerce und Store
Kundenservice (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit.
Bewerbung bitte an:
info@aubaho.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

MITARBEITER (m/w/d)

für die Erstellung von Buchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüssen mit DATEV gesucht.

Sie arbeiten engagiert und motiviert. Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Team.

Auch Berufsanfänger oder Berufsumsteiger können sich bei Interesse bewerben.

Schulze & Sigmund, Herr StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund,
Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660
schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

Wir suchen ab sofort:

Bestatter / Bestattungshelfer

- gerne auch Quereinsteiger - (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
zahradnik@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Hessenring 85 | 61348 Bad Homburg v.d.H.

LI-COR

www.licor.com

LI-COR ist international bekannt als führender Entwickler und Produzent von Instrumenten für die biotechnologische sowie Umweltforschung. Unsere Systeme werden in über 100 Ländern eingesetzt. Zum weiteren Ausbau der LI-COR Biosciences GmbH in Bad Homburg suchen wir Sie als

Lagerist (m/w/d) in Teilzeit

Zu Ihren Aufgaben gehört die Unterstützung unseres Lager- und Büroteams in sämtlichen Belangen: Warenausgang, Wareneingang, Instandhaltung der Lagerflächen und noch vieles mehr.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung und verfügen über Berufserfahrung im Lager/Bürobereich. Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch Selbstständigkeit, Teamfähigkeit sowie Flexibilität aus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

LI-COR Biosciences GmbH
Frau Kimberley McMurdo-Zakaria

Siemensstraße 25a
61352 Bad Homburg

e-mail:
Personal-Europe@licor.com

Mitarbeiter im Golf-Club Golf Range Frankfurt GESUCHT! AB SOFORT!

Stelle im Clubsekretariat, Teilzeit, 24 Std. / Woche an 4 Tagen

Wir suchen eine/n Sekretär/in (m/w/d) für die Verstärkung unseres Teams.

Sie sollten Berufserfahrung im Umgang mit Kunden, sowie mit den alltäglichen Aufgaben in einem Büro haben.

Sind Sie schon mal mit dem Golfsport in Berührung gekommen? Das hebt Sie von anderen Bewerbern/innen besonders ab!

Der sehr gute Umgang mit dem Computer und E-Mails wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Vertrag, gute Bezahlung und ein tolles

Team. Unser familien-geführter Golfplatz mit 10 langjährigen Mitarbeitern

bietet Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, auch während Corona! Wir freuen

uns auf Sie! Bewerbung per E-Mail an bewerbung@golfrange-ffm.de oder

TEL: 069-95092744. Ansprechpartner: Hr. Hess & Hr. Martella

AM MARTINSZEHNEN 6, 60437 FRANKFURT A.M. – WWW.GOLFRANGE-FFM.DE



Brotprüfer Karl-Ernst Schmalz bewertet die abgegebenen Brötchen und Brote der acht Innungsbetriebe.
Foto: M. Noll

Gold und Silber für Brot und Brötchen

Hochtaunus (how). Acht Innungsbetriebe mit 57 eingereichten Brot- und 40 Brötchensorten beteiligten sich in der vergangenen Woche an der Brot- und Brötchenprüfung der Bäcker-Innung Main- und Hochtaunus. Von den an einem Tag durch den Prüfer des Zentralverbands des Deutschen Bäcker-Handwerks, Karl-Ernst Schmalz, geprüften Brote wurden 43,9 Prozent der Brote für sehr gute und 43,9 Prozent für gute Leistungen ausgezeichnet. In der Kategorie Brötchen zeichnete der Prüfer 47,5 Prozent für sehr gute Leistungen und 45 Prozent für gute Leistungen aus. Kriterien waren unter anderem das Aussehen, Oberflächen- und Krusteneigenschaften, Krumenbild, Geruch, Geschmack und die Struktur. Folgende Mitgliedsbetriebe haben an der Brot- und Brötchenprüfung teilgenommen und erhielten Urkunden in Gold oder Silber: Bäckerei Kraus in Friedrichsdorf, Bäckerei Müller GmbH in Oberursel, Bäckerei Täffner in Hattersheim, Backhaus Heislitz in Kriftel, Café Waldschmitt in Schmitten-Oberreifenberg, Bäckerei Carsten Volk in Flörsheim, Bäckerei

ckerei Markus Kilb in Kriftel sowie Bäckerei Raimund Dorn in Kelkheim. Und warum gibt es überhaupt eine Brot- und Brötchenprüfung? Vom handwerklichen Bäckerfachgeschäft wird außer einem vielfältigen Angebot auch die Gewissheit erwartet, Qualitätsware zu erhalten.

Um die gute Qualität der Backwaren zu halten und auszubauen, führt die Bäcker-Innung Main- und Hochtaunus die Tradition fort und bietet ihren Mitgliedern an, sich an der Brot- und Brötchenprüfung zu beteiligen. Speziell ausgebildete Brotprüfer bewerten nach festgelegten Prüfungskriterien die vorgelegten Backwaren. Nach der Prüfung haben die teilgenommenen Bäckermeister Gelegenheit, sich die Prüfungsergebnisse erläutern zu lassen. Analysen und Beschreibungen etwaiger Fehler sowie Empfehlungen für Abhilfemaßnahmen werden den Teilnehmern schriftlich mitgeteilt, damit sie Gelegenheit haben, die Qualität ihrer Produkte noch weiter zu steigern. Weitere Informationen und Ergebnisse gibt es im Internet unter www.brot-test.de.

Pädagogik und Psychologie online

Bad Homburg (hw). Theoretische Hilfestellungen und praktische Übungen für private wie berufliche Stärkung und Entwicklung – das finden Interessierte in den Online-Kursen und -Workshops der Volkshochschule (VHS). Jeder Mensch möchte, dass man ihm zuhört und ihn versteht. Vielleicht aus diesem Grund sprechen Kinder manchmal viel. Verstehen wir eigentlich, was Kinder uns sagen wollen? Ist es hilfreich, beim Erzählen Fragen zu stellen? Im Rahmen des Workshops „Ich höre Dir zu, diesmal aber richtig!“ am 23. April werden die oben genannten Fragen beantwortet. Außerdem kann die Technik des „Aktives Zuhörens“ geübt werden (Gebühr: 15 Euro). „Die Welt der Energie“ können Teilnehmer am 24. April kennenlernen. Es geht um die feinstoffliche Anatomie des menschlichen Körpers. Die Teilnehmer lernen, wie Energien für gesündere Interaktionen, für effektivere Problemlösung und für Anhebung des Bewusstseins eingesetzt werden können (Gebühr: 19 Euro). Intuition ist schön und gut, wenn man sie hat! Doch ist Intuition für jeden verfügbar, und ist der Zugang zu ihr sogar erlernbar? Der Praxisworkshop „Focusing oder der inneren Stimme vertrauen“ am 24. April führt auf die Reise zur eigenen Intuition. Gebühr: 45 Euro. Um „Leitung in der Familie“ geht es am 30.

April. „Möchtest du nach Hause gehen?“, fragen viele Eltern. Obwohl sie eine Frage stellen, möchten sie auf die Antwort des Kindes gar nicht hören, da sie eindeutig gehen wollen. In diesem Kurs bekommen Eltern eine Erklärung dafür, warum viele Konflikte in der Familie auftreten, und sie lernen wertvolle Kommunikation kennen, mit deren Hilfe sie solchen Situationen vorbeugen können (Gebühr: 15 Euro). Mitgefühl hilft, sich selbst und anderen wohlwollend zu begegnen. Auf Herausforderungen und leidvolle Erfahrungen reagieren Menschen oft mit Widerstand, Vorwürfen oder Selbstkritik. Am 6. Mai heißt das Thema „Mitgefühl als wirksame innere Haltung“. Gebühr: 13 Euro.

Wie sehe ich mich, und wie nehmen andere mich wahr? Oft weicht das Selbstbild davon ab, wie andere eine Person wahrnehmen. Im Feedback-Seminar am 9. Mai werden die Teilnehmer in verschiedenen Übungen zunächst ihre eigene Einschätzung ihrer Wirkung, ihres Verhaltens definieren und im Anschluss durch das Feedback der anderen Teilnehmer deren Wahrnehmung ihrer Person erfahren. Gebühr: 34 Euro.

Nähere Informationen zu allen Kursen und Anmeldung im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de, Telefon 06172-23006.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

DAS ORIGINAL VOM LONDONER WEST END



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren WE WILL ROCK YOU Das Musical von QUEEN und Ben Elton Alte Oper Frankfurt 05. - 10.10.2021, 20Uhr	50,90 - 87,90 €
BB Promotion GmbH präsentiert HAIR - The Musical Alte Oper Frankfurt 23. - 27.06.2021, 20 Uhr	47,90 - 87,90 €
BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST - From Bach to Bowie Alte Oper Frankfurt 30.06. - 03.07.2021, 20 Uhr	47,90 - 97,90 €
BB Promotion & FKP Scorpio präsentieren The Simon & Garfunkel Story Alte Oper Frankfurt 07.03.2022	32,90 - 77,90 €
BB Promotion GmbH präsentiert BALLET REVOLUCIÓN Alte Oper Frankfurt 12. - 17.04.2022, 20 Uhr	32,90 - 87,90 €
Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present ROCKY HORROR SHOW Alte Oper Frankfurt 19. - 24.04.2022, 20 Uhr	37,90 - 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Drei Männer und ein Baby Komödie nach dem Kino-Hit von Coline Serreau, mit Heio von Stetten, Mathias Herrmann, Boris Valentin Jacoby u.a. Kurtheater Bad Homburg 03. + 04.05.2021, 20 Uhr	20,00 - 35,00 €
Lisa Eckhart Die Vorteile des Lasters Kurtheater Bad Homburg 25.05.2021, 20Uhr	28,35 - 34,05 €
SWINGING CASTLE: Barrelhouse Jazzband Traditional Jazz at its best Schlosskirche im Landgrafenschloss 30.05.2021, 19.30 Uhr	15,00 - 48,00 €
Bigband „Die HUSSiten“ Bühne frei für den Nachwuchs Schlosskirche im Landgrafenschloss 01.06.2021, 19.30 Uhr	12,00 €
Jan Luley & Cleo - Piano & Vocal Reflections of „The Big Easy“ Schlosskirche im Landgrafenschloss 02.06.2021, 19.30 Uhr	12,00 - 30,00 €
Hot Four Von Swing bis Salsa Schlosskirche im Landgrafenschloss 03.06.2021, 19.30 Uhr	12,00 - 36,00 €
Classic Affairs Klassik und Jazz Schlosskirche im Landgrafenschloss 04.06.2021, 19.30 Uhr	12,00 - 30,00 €
Les Haricots Rouges Jazzen wie Gott in Frankreich Schlosskirche im Landgrafenschloss 05.06.2021, 19.30 Uhr	12,00 - 36,00 €
Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurtheater Bad Homburg 30.09.2021, 17.00 Uhr	26,00 - 35,00 €
Ingo Appelt Der Staats-Trainer Kurtheater Bad Homburg 18.06.2021, 20.00 Uhr	27,25 - 34,05 €
Katty Salié liest aus: „Wer wir waren“ Roger Willemsen Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal 05.10.2021, 19.30 Uhr	34,05 €
Max Moor Don Camillo und Peppone - Giovannino Guareschi Lesung mit Musik Sankt Marien 07.10.2021, 19.30 Uhr	11,45 - 43,05 €
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL Ben Becker - Ich, Judas! Erlöserkirche 04.11.2021, 19.30 Uhr	19,35 - 56,60 €
The world famous Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden Kurtheater Bad Homburg 12.10.2021	39,00 - 48,00 €
Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Sankt Marien 04.12.2021, 18 Uhr	11,45 - 43,05 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Musikalische Entdeckungsreise Kulturkreis Oberursel e.V. Rathaus Oberursel 30.05.2021, 17.00 Uhr	20,00 €
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“ 11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr	27,50 €
Kribbel-Krabbel mit Michael Quast Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 11.07.2021, 17.00 Uhr	25,00 €
Sommer-Highlights 2021 Kabarett u. Comedy mit Peter „Schlüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 13.08.2021 + 14.08.2021, 19:30 Uhr	19,80 €
The Twiolins Kulturkreis Oberursel e.V. Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 12.09.2021, 17.00 Uhr	25,00 €
Jean-Philippe Bordier Quartett Kulturkreis Oberursel e.V. Rathaus Oberursel 17.10.2021, 17.00 Uhr	20,00 €
Das Würzburger Klaviertrio Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 31.10.2021, 17.00 Uhr	28,00 - 20,00 €
Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres - Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello, Nenad Lecic - Klavier Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 12.12.2021, 17 Uhr	20,00 - 28,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Tel.: 06003 - 76 77

duschking Torsten Vida
Feizung & Bäder
www.duschking.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

LUNA Y SOL TAPASBAR
Tel: 06172 - 17 16 17

- Mittagstisch täglich 12-14:30 h (nur Abholung)
- Abholung / Lieferung täglich 17-20 h
- Sa. und So. Paella de la casa für 14,90 €

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
← AIRPORTSHUTTLE →
Bad Homburg
- Flughafen € 36,-
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 - 15 Uhr,
Di. + Do. 12 - 18 Uhr und
Sa. 10 - 13 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation
bis auf weiteres geschlossen.